

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

42. Jhg. - Nr. 13 - 29.3.85

P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

Einzelpreis S 5.—

Brauchen wir Brauchtum?

In dem Büchlein »Der kleine Prinz« von Antoine de Saint-Exupery sagt der Fuchs zum kleinen Prinzen: »Es muß feste Bräuche geben!«. Was der Dichter hier aufzeigen will, entspricht zutiefst dem Bedürfnis des Menschen nach festen Abläufen und Vollzügen im Laufe des Jahres und des Lebens.

Brauchtum finden wir in unserem engeren Lebensraum, in der Familie und in der Gemeinde, aber auch bei anderen Völkern in der Welt. Zu den verschiedenen Anlässen gibt es auch die jeweiligen Bräuche, die jedoch je nach »geographischer Lage« unterschiedlich zum Ausdruck kommen. Der Nikolaus beispielsweise kommt bei uns zu den Kindern ins Haus, in England hingegen schlüpft er heimlich durch die Kamine und gibt seine Gaben in die von den Kindern zurechtgelegten Socken. Jedoch nicht nur von Land zu Land unterscheiden sich die Bräuche, sondern auch bereits von Ortschaft zu Ortschaft. Das Scheibenschlagen wird zum Beispiel nur mehr in einigen Gemeinden durchgeführt, wo es doch früher ein Brauch in ganz Tirol war.

Das Wort »Brauch« hat etwas mit »brauchen« zu tun. Wir brauchen feste, bekannte und eingeübte Formen, die dem einzelnen und der Gemeinschaft ein Gefüge geben, in dem sich das Leben ereignen und ausdrücken kann. Dieses Gefüge muß sich je-

doch mit unserem Leben weiter bewegen und entwickeln können. Brauchtum gilt als eine Form des gemeinschaftlichen und religiösen-Lebens. Wenn aber das Verständnis für den Sinn der Bräuche fehlt, so bleibt die Aussage leer und inhaltslos, auch wenn die Form der Gestaltung noch so schön und feierlich sein mag.

In die Zeit vor Ostern fallen

auch mehrere Bräuche, die vor allem in der Religion ihren Ursprung finden. Der Palmsonntag leitet mit der Erinnerung an den feierlichen Einzug Christi in Jerusalem die Karwoche ein. Die Palmzweige stellen ein Symbol für den Frieden dar. Der grüne Zweig ist Sinnbild des Lebens, Sieg des Frühlings über den Winter, Sieg des Lebens über den Tod. Die geweihten Palmzweige sollten nicht nur die Wohnung

schmücken, sondern sind vor allem Zeichen der Zuneigung und Nächstenliebe, wenn sie an Freunde weitergegeben werden.

Nach dem Palmsonntag folgt die Karwoche, die den Höhepunkt der Vorbereitung auf das Osterfest bildet. Das Wort »Kar« kommt aus dem althochdeutschen »kara« und bedeutet Klage, Sorge und Trauer. Am Karfreitag steht die Trauer über das

Fortsetzung nächste Seite



DIE SPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Ihr Sicherheitsnetz für die Zukunft!
Zielsparen und Vorsorgespahren bei der SPARVOR.

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds.

Fortsetzung von vorhergehender Seite

Leiden und Sterben von Jesus Christus im Mittelpunkt. Viele zünden eine Kerze an, die tagsüber brennt und um 15 Uhr, zur Todesstunde Jesu, ausgelöscht wird. Das Kerzenlicht sollte uns zur Besinnung mahnen — wir sollten unsere Gewohnheiten und Haltungen überdenken und auch einen Fasttag halten.

Vielleicht versuchen wir einmal, über unsere eigene Einstellung zu Bräuchen nachzudenken. Beteilige ich mich selbst auch

noch bei der Durchführung von Bräuchen oder überlasse ich diese Aufgaben den »ändern«? Einige werden sich bestimmt »an der Nase nehmen« müssen und eingestehen, daß sie sich nicht allzu sehr um diese gemeinschaftlichen oder religiösen Überlieferungen kümmern. Eigentlich wäre es aber schon der Mühe wert, daß sich jeder ein wenig für das Brauchtum einsetzt, denn es ist doch ein Erbe aus der Vergangenheit, das wir aufrechterhalten und weitergeben sollten. Es wäre schade, wenn noch mehr Bräuche

in Vergessenheit geraten würden. Gerade durch sie wird doch betont, daß wir eine Gemeinschaft sein sollten und unser ICH einmal ein wenig in den Hintergrund stellen sollten. Das Angebot der »Unterhaltungsindustrie« droht uns zu überschwemmen — denken wir an das Fernsehen usw. — vielleicht ist es gerade deshalb einmal ein wohlthuender Ausgleich, sich bei der Gestaltung und Vorbereitung eines Brauches aktiv zu beteiligen.

(C.L.)

Landwirtschaftliche Überproduktion und Umweltbelastung

Sündiges Gewinnstreben, überhöhter Chemieaufwand und in der Folge ungesunde Nahrungsmittel und verwüstete Böden — dies wird der Landwirtschaft von Leuten vorgeworfen, die sich mit dem Problem nur oberflächlich beschäftigen. Tatsächlich ist die österreichische Lebensmittelkontrolle strenger als in anderen Ländern und die Böden sind durch Fremdeintrag aus der Luft oder aus städtischem Klärschlamm mehr gefährdet als durch Handelsdünger und Pflanzenschutzmittel. Die Gentechnologie bringt gewaltige Ertragssteigerungen. Die Absatzprobleme der Landwirtschaft werden infolge unglücklicher Handelsverträge buchstäblich importiert z.B. mit Sojaschrot, Pflanzenöl oder Käse. Ein Rückzugsbefehl hinsichtlich der Produktuin würde unsere landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe gefährden. Die Nebenerwerbsbauern hingegen könnten auf intensive Produk-

tion im Interesse der besseren Rentabilität verzichten.

Diese Thesen stellte Dr. Franz Handbauer, Kammeramtsdirektor der Landwirtschaftskammer für Oberösterreich an den Beginn eines Symposiums zum Thema »Überproduktion und Umweltbelastung« veranstaltet am 18. März 1985 in Innsbruck, Landeskulturratssaal, vom Absolventenverband der Agraringenieurere Tirols. Ökonomie und Ökologie seien nicht Gegensätze, sondern eng miteinander verwandt und verflochten, meinte Dr. Handbauer, der vom Veranstalter zur Vertretung des ökonomischen Gesichtspunktes des Themas gewonnen werden konnte.

Den ökologischen Gesichtspunkt vertrat Dr. Herwig van Staa, Vorstand des Forschungsinstitutes für alpenländische Land- und Forstwirtschaft an der Universität Innsbruck. Nicht jeder Bauer sei von vornherein der beste Grüne. Düngungsschäden,

z.B. in Form zu hohen Nitratgehaltes im Gemüse oder Bodenschäden durch zunehmende Monokulturen seine Tatsachen. Betriebe, die die modernen Betriebsmittel und Produktionsmethoden nicht einsetzen können oder wollen, besonders die Bergbauern und die kleinen Nebenerwerbsbauern werden zunehmend konkurrenzisiert und in ihre Existenz gefährdet. Für die Funktionsfähigkeit des ländlichen Raumes ist eine Vielzahl bäuerlicher Betriebe unverzichtbar. Sie stellen ebenfalls einen ökologischen Wert dar und ihre Zahl darf nicht weiter dezimiert werden.

Wie das zunehmende Interesse an den im Rahmen des Grünen Forums Alpbach gebotenen Veranstaltungen des Institutes zeige, könne keineswegs alles in Ordnung sein. Ökonomie sei nicht von vornherein Ökologie. Vielmehr würden ökologische Forde-

rungen vielfach aus ökonomischen Überlegungen vernachlässigt.

Die lebhafteste Diskussion, zu der auch Landwirtschaftsmeister und Funktionäre der Landwirtschaftskammer geladen waren, brachte die Forderung nach Konzepten für die Zukunft, Modell für die einzelnen Produktionszweige, Familienbetriebe und Vermarktungseinrichtungen.

Obmann und Diskussionsleiter Dr. Robert Riedler, Leiter der Abteilung Agrar- und Betriebswirtschaft der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol faßte zusammen und resümierte:

Die Möglichkeit zur Überproduktion ist nicht ein Unglück sondern die beruhigende Gewißheit, bei steigendem Nahrungsmittelbedarf Produktionsreserven zu haben. Selbst wenn der Absatz durch Einschränkung der Agrarimporte gesteigert werden kann, muß die Produktion an den jeweils gegebenen Absatz angepaßt werden. Das ist nur durch ein möglichst gerechtes Kontingentierungssystem mit Indexpreissicherung möglich.

Umweltauflagen, Beschränkungen des Betriebsmitteleinsatzes und Fruchtfolgezwänge sind kalkulierbare ökonomische Faktoren, Kostenbestandteile, aber keinesfalls unzumutbare Produktionshindernisse. Solche Einschränkungen treffen stärker die größeren Betriebe in den besseren Produktionslagen und weniger die um ihre Existenz ringenden Klein- und Bergbauern und tragen zum besseren Wettbewerbsgleichgewicht bei. Abgesehen davon ist gemessen an der enormen Rohertragssteigerung der Nettoutzen des Bauern bei hohem Betriebsmitteleinsatz gering. Den Hauptnutzen haben die Hersteller, der Handel und das Finanzamt.

Nebenerwerb ist für einen Landwirt mit einem zu kleinen Betrieb und einer zu großen Familienarbeitskapazität funktionell gleich zu sehen, wie ein landwirtschaftlicher Betriebszweig. Er soll wei die einzelnen landwirtschaftlichen Betriebszweige einen Teil des Familieneinkommens bringen. Die Tendenz geht heute wieder zum vielseitigen Landwirtschaftsbetrieb, der im Gegensatz zum spezialisierten von vornherein weniger Umweltbelastungen bringt.

Wir müssen in diesen existenziellen Fragen unserer Landwirtschaft nicht nur umdenken, sondern frei nach allen Richtungen denken, bis uns etwas vernünftiges einfällt. Dazu sind die Agraringenieure besonders aufgerufen.

Wie es früher war



Schüler, Lehrer und Schwestern von der Volksschule Zams. Das Foto dürfte im Jahre 1915 oder 1919 aufgenommen worden sein. Frau Antonia Pfandler aus Zams hat diese Aufnahme zur Vergügung gestellt.

Übungsschauplatz Landeck

(tscha) Begeisterte, aber auch enttäuschte Schaulustige verfolgten aufmerksam die Koordination von militärischen und zivilen Organisationen. Diese Truppenübung des Stabbataillon 6 unter der Leitung von Oberstl. Werner Achhorne sollte vor allem aber auch das Zusammenstimmen verschiedener Einsatzlager demonstrieren.

Nur leider wurde es — zur großen Enttäuschung der Schaulustigen — nichts mit dem Jagdbomber — Angriff. Die schlechten Witterungsbedingungen in Hörsching Oberösterreich ließen einen Start der Flieger nicht zu. Um 17.00 Uhr gab es trotzdem Katastrophenalarm. Was sich in den nächsten Minuten abspielte, bewies einmal mehr die Einsatz-

zum Abtransport durch die Rettungsfahrzeuge, wo sie weiter versorgt wurden.

Die Aufgabe des Militärs war es, einerseits symbolische Verteidigung zu leisten, andererseits die Rettungs- und Löscharbeiten zu unterstützen.

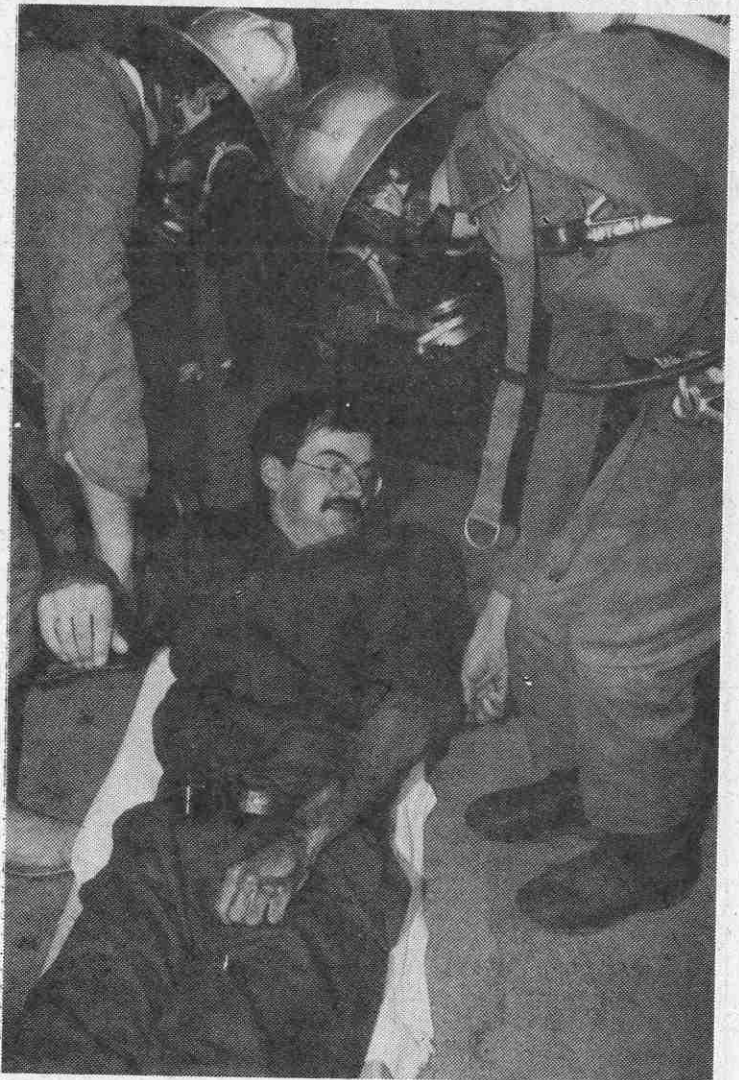
Eines stand auf jeden Fall fest: Obwohl gewisse Mängel bei der Organisation von Seite des Militärs aufgetreten sind, wurde das Übungsziel auf jeden Fall erreicht. Ebenfalls die Angriffe des »Agressors« konnten erfolgreich abgewehrt werden. Die Koordination auch in bezug auf die BH als oberste Instanz — ein Katastropheneinsatz steht unter der Leitung des Bezirkshauptmannes — funktionierte einwandfrei.

Schischaukel
VenetBahnen
Landeck - Zams - Fließ
Beste Pistenverhältnisse
Seilbahn ab 9 Uhr
alle 20 Minuten
in Betrieb



Nicht zuletzt dankte Oberstl. Achhorne allen freiwilligen Helfern sowie den Bewohnern des Blockes in der Urichstraße für die tatkräftige Unterstützung.

Die einzelnen Einsatztrupps beendeten am Freitag nach dreitägigen »Strapazen« die Übung und konnten am Samstag schließlich abrüsten. Mit in dieses Programm einbezogen wurden auch alle im März abrüstenden Soldaten des LWSR 63 sowie Teile des LWSR 61, für die es eine Abschlußübung sein sollte.



Am Donnerstag sollte es schließlich zum Höhepunkt dieser Übung kommen. Die Annahme: Ein Bombenangriff auf die Kaserne löst eine »Katastrophe« aus. Das Gebäude Nr. 5 der Pontlatzkaserne sowie ein in der Nähe liegender Wohnblock fangen sofort Feuer. Eingeschlossene Verletzte sollen schließlich unter Mithilfe der Feuerwehr, der Rotkreuzstelle und militärischer Hilfsorganisationen geborgen werden. In einer eigens aufgebauten Feldambulanz und natürlich im nahe gelegenen Krankenhaus sollen die Verletzten nach erfolgter Erste-Hilfe-Leistung untergebracht werden.

stärke der Stadtfeuerwehr und des Roten Kreuzes. Blitzschnell wurde ein Bergungs- bzw. Löschausgang organisiert und durchgeführt.

Auf Grund einer Annahme, daß das Stiegenhaus des Wohnblocks nicht begehbar war, mußten die Verletzten mittels Drehleiter geborgen werden. Im Keller Eingeschlossene bargen die Feuerwehrmänner mit Atemschutzgeräten. Teilweise waren die Verletzten so echt geschminkt, daß viele Kinder sogar wirklich Verunglückte vermuteten. Mit voller Einsatzkraft holte man die Verwundeten aus dem »beschädigten« Haus und betreute sie bis

3. Welt Bus mit Basar

Am Montag, dem 1. April kommt ein »Dritte-Welt-Bus« nach Landeck. Er steht von 9 Uhr bis 18 Uhr vor der Stadtbücherei. In dem bunt bemalten Bus werden Videos gezeigt, Bücher und Informationsmaterialien angeboten und Produkte aus der dritten Welt vorgestellt und verkauft.

Ziel der Aktion ist es, Möglichkeiten solidarischen Handelns mit solchen Ländern aufzuzeigen.

Wirtschaft im Bezirk

Mitten aus dem Kriegsgebiet

Pesjak-Orient-Direkteinkauf im März 85 im Iran (Persien)

Der Geschäftsführer von Pesjak-Orient, Dr. Edgar Pesjak, ist dieser Tage von seiner Einkaufsreise aus Persien zurückgekehrt. Mit einer der letzten AUA-Maschinen vor dem Stop der internationalen Luftfahrt gelang es ihm, aus Teheran zu entkommen. Mit Luftfracht gingen auch ein großer Teil der Direkteinkäufe nach Wien und sind bereits im ersten Orientteppich-Fachgeschäft Westtirols zu unglaublich günstigen Preisen lagernd. Dies war nur aufgrund besonderer Umstände möglich. Denn infolge der Risiken des Krieges trafen nur wenige Teppicheinkäufer

auf dem Teheraner Teppichbasar ein. Die Teppichhändler waren deshalb bestrebt, Umsatz um jeden Preis zu machen und gaben Preisabschläge bis zu 50%! Dr. Pesjak ließ sich diese Gelegenheit nicht entgehen und kaufte Teppiche aller Provenienzen vom strapazfähigen Vorleger, Brücken, Läufer bis zum feinsten Wollteppich mit Seide aus Nain, dem Höhepunkt der Teppichknüpfkunst! Zudem war am 21. März der höchste Feiertag des Islams, das Neujahrsfest, bei dem sich die Perser gegenseitig beschenken — ähnlich wie bei uns zu Weihnachten — deshalb ver-

suchten die Basaris, Teppiche um jeden Preis zu verkaufen, um Geld für Geschenke zu bekommen.

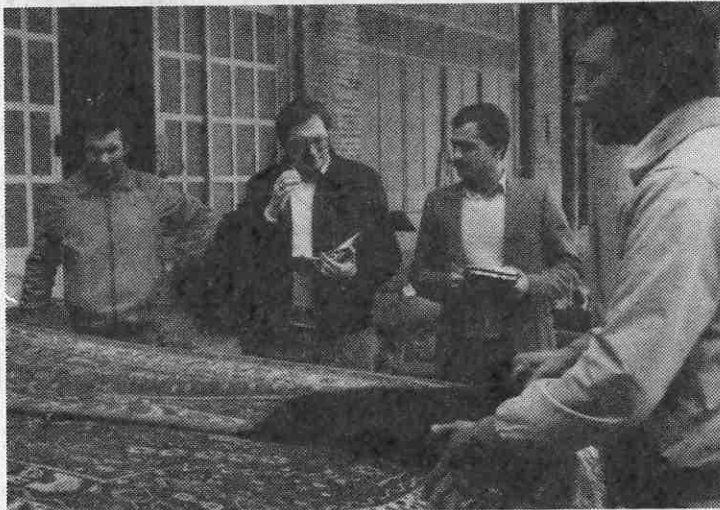
Durch die wenigen Einkäufer der letzten Jahre waren die Basare gut sortiert mit ausgezeichneten Qualitäten und so konnte Dr. Pesjak die besten Stücke aussortieren. Da der Teheraner Platz 2.500 Teppichhändler umfaßt, bereitete der dortige persische Partner die Besuche der besten Basarplätze vor. Dr. Pesjak konnte jeweils bei den verschiedenen Teppichgebieten wirklich unbesichtigte, neue Ware ansehen und kaufen. Nur der höchste Qualitätsstandard kam somit in Frage.

Da es in Teheran noch winterliche Temperaturen und Schnee

gab, war die Reise 1000 km südlich in die Golfregion nach Shiraz in die Nähe der alten persischen Hauptstadt ein Flug in den Frühling. Im dortigen alten Basargebäude wurden die schönsten Shiraz, Gaschgais und Bachtiaren angeboten.

Diese Teppiche passen besonders in unsere Alpengegend, da sie geometrische Musterungen und satte Farben aufweisen. Hier waren die Preise noch günstiger, da sich noch wenige Einkäufer in die Golfregion wagen. Die Bereitschaft der Händler, die Preise niedrigst anzusetzen war hier besonders groß. Dies war ein Grund für die Fa. Pesjak-Orient richtige Lots, also Stapel von Perserteppichen einzukaufen.

In Shiraz ist die Gastfreundschaft großgeschrieben und so wohnte Dr. Pesjak bei einem Familienoberhaupt einer Händlerdynastie und wurde in echt orientalischer Sitte verwöhnt. Dieser Partner möchte im Juni nach Landeck kommen, denn auch er möchte unser schönes Land kennenlernen.



LANDECKER UMWELTGRUPP ENERGIEPROBLEME AUS UNSEREM BEZIRK

4. Teil

Anfrage: Mit den Fenstern habe ich bereits begonnen. Da neue Kastenfenster mit Isolierverglasung sehr teuer sind, habe ich vorläufig nur 3 Stück einbauen lassen. Ist es sinnvoll auch die restlichen 11 Stück auszutauschen?

Antwort: Erscheint uns nicht mehr als sinnvoll. Die Altbausanierungsförderung kann nur bis max. 250.000.— S für Wohnungen bzw. Einfamilienhäuser beansprucht werden. Mit der Durchführung der 1. und 2. Etappe überschreiten Sie diese Summe geringfügig. Die Abrechnung erfolgt jedoch nach vorgelegten Rechnungen, sodaß eventl. Eigenleistungen unberücksichtigt bleiben.

Die bereits ausgetauschten Fenster gehören der Konstruktion nach zu den Besten. Ihre alten Fenster sind Holz-Doppelfenster mit 2-scheibiger Verglasung (sogenannte Kastenfenster) und haben einen k-Wert von 2,3 W/m²K. Die von Ihnen bereits eingebauten 3 Fenster sind Holz-Doppelfenster mit 3-scheibiger Verglasung, also 1-scheibige Normalverglasung und 2-scheibige Isolierverglasung. Diese Fenster haben somit einen k-Wert von 1,6 W/m²K. Der neue k-Wert ist zwar um einiges besser als der alte, aber bringt im Jahr nur ca. 95 lit

Ölsparnis, das sind ca. 665.— S pro Jahr.

Die Gesamtkosten solcher neuen Fenster betragen samt Einbau und Einputzen derselben sowie Ausbauen der alten Fenster mindestens ca. 71.500.— S. Die Amortisationszeit würde daher ca. 107,5 Jahre betragen. Selbstverständlich wird diese Bilanz nach unten verbessert, wenn man die Heizwärmeverluste über die Fugen zw. alten und neuen Fenstern vergleicht. Diesem Fugenverlust kann man jedoch billiger vorbeugen. Jeder Tischler baut Ihnen auch zusätzliche Fugendichtungen in Ihre alten Fenster ein. Wenden Sie sich daher an die einschlägigen Betriebe!

Ein Tip als vorübergehende Sofortmaßnahme: Kleben Sie kleine Kittkugeln in die jeweiligen Fugen und schließen Sie die Fensterflügel. Nach dem Wiederöffnen können Sie an Hand der gepreßten Kittkugeln die Fugenstärke feststellen. Dementsprechend starke selbstklebende Profildichtungen können Sie im Fachhandel kaufen. Nach dem Einkleben derselben haben Sie eine ziemlich wirksame und billige Sofortmaßnahme getroffen. Diese Maßnahmen könnten Sie bereits morgen schon durchführen!

Fortsetzung folgt:
für d. UFO-Ing. G. Kramárcjik

Zum Woldstearba

*Insr Wold dorf it stearba,
döis heart ma oft im Radiou,
weil mir mit ihm vrdearba.
Leidr ist döis amol asou.*

*Dr Wold ist dr Sauerstoffspendri
für Pflonza und Tier für olla gleich.
Ear spendat in gor alla Ländr
jedm Mensch, egal ob orm oudr reich.*

*Sauerstoff braucht jeds Löibawöisa
vom kliansta Blümla bis zum reichsta Monn.
Döis bleibt, es ist olli asou gwöisa.
Freilli denkt ma viel zwiani dron.*

*Wos nutzt im Reicha sei Gald,
wenn niana nigs mia wogsa tat?
A grausiga Klufft war d gonz Walt
in deara a eiskoltr Wind olli lei wahnt.*

*Weil dr grüa Wold ins olla viel geit
müaßa miar ihn unbedingt retta.
Wia ma heart ischas völli högsta Zeit,
döis miar ins earnstii übrlöiga setta.*

Rosa Knoll

Champion

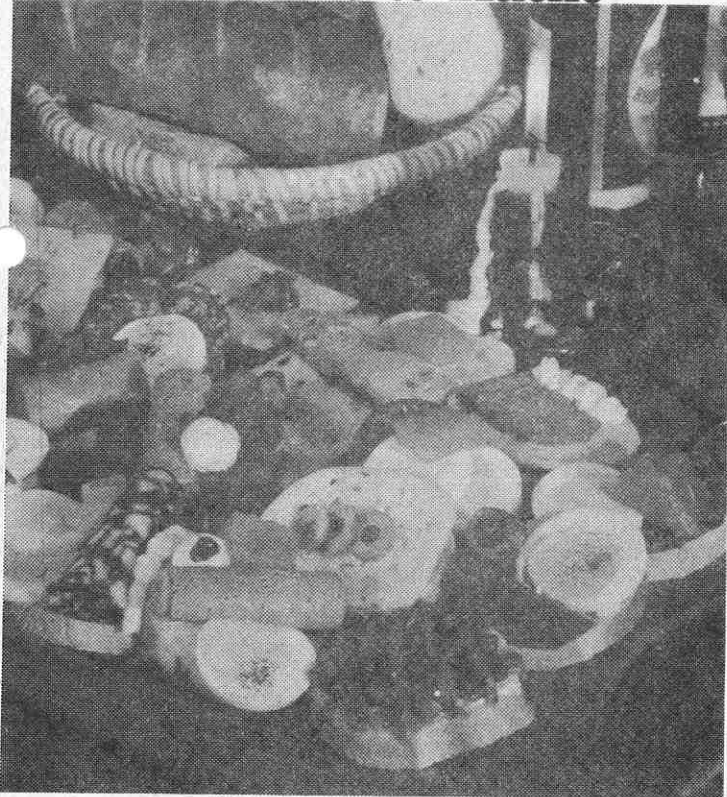
NEU
IN LANDECK

SPORTSWEAR FÜR KINDER

IM
CHAMPION SHOP
MALSERSTR. 50

Hausfrauen-Ecke

Die Kalte Küche



Der kulinarische Trend, die ritgemäße Lebensweise und die ernährungsphysiologischen Erkenntnisse haben die Kalte Küche zu einem wesentlichen Bestandteil unserer Esskultur gemacht. Die Palette reicht von einfachen Gerichten wie z.B. belegten Broten, Sandwiches oder Salaten bis zu Partygerichten oder exklusiven Speisen für besonders festliche Anlässe.

Gerade bei Feiern oder verschiedenen Festen ist es für die Hausfrau vorteilhafter, kalte Gerichte zuzubereiten — es bleibt dann doch mehr Zeit, um sich den Gästen zu widmen und man kann auch in Ruhe mit den anderen essen.

Qualität und Frische der Zutaten sind freilich oberstes Gebot der Kalten Küche. Vor allem Brot, Wurst, Käse, Fisch, Kalte Braten, Gemüse, Obst, Schalen- und Krustentiere und Eier werden verarbeitet. Die verschiedenen Handgriffe, um auch das Garnieren und Verzieren »wie im

Bilderbuch« zu beherrschen, sind meist Übungssache. Auf Bildern in Kochbüchern sieht man unzählige Variationen des Garnierens — mit etwas Phantasie, Geschick und Geduld werden Sie Ihre »kalten Köstlichkeiten« demnächst sicherlich auch für das Auge zubereiten.

Die folgenden Rezepte sind für den kleinen Hunger zwischendurch aber auch als volle Mahlzeit gedacht und sollen zeigen, wie man Herkömmliches einmal ganz anders wie gewöhnlich servieren kann.

Brot mit Eiersalat

1 Scheibe Bauernbrot, Butter, Salami, Kopfsalat, 1 hartgekochtes Ei, 1/2 Tomate, 3 frische Champignons, 1 Teel. Mayonnaise, 1 Eßl. Sauerrahm, Zitronensaft, Salz und Pfeffer. (Mengenangabe für 1 Person).

Brot mit Butter bestreichen, Wurst und Salatblatt belegen. Ei und Champignons hacken, Tomate würfeln, alles mit Mayonnaise, Sauerrahm und Gewürzen mi-

schen und Eiersalat auf Salatblatt geben.

Lachsbrot

2 Eier, gehackte Kräuter, Salz, Pfeffer, Margarine, 1 Scheibe Schwarzbrot, Kopfsalat, 1 Scheibe geräucherter Lachs (für 1 Person).

Rührei zubereiten und etwas abkühlen lassen. Brot mit Butter bestreichen, mit Salatblatt belegen, Rührei darauf verteilen, Lachsscheibe rollen und Brot damit belegen.

Reissalat

200 g Langkornreis, 4 Tomaten, 200 g Makrelenfilets aus der Dose, Schnittlauch und Petersilie, Essig, 1 Teel. Senf, Salz, Pfeffer, Öl.

Reis in 3 Liter Salzwasser sprudelnd 15 Minuten lang kochen, in ein Sieb schütten und kalt abrausen. Tomaten würfeln, Makrelenfilets zerteilen und mit Reis vermischen. Marinade aus angebenen Zutaten herstellen und

untermischen. 30 Minuten ziehen lassen. Eventuell vor dem Servieren noch mit Sardellenröllchen garnieren.

Frühlingsalat

1 Kopfsalat, 1 Gurke, 4 Tomaten, 1 Rettich, 1 Zwiebel, Estragon, Dill, Petersilie, 1 säuerlicher Apfel, 2 hartgekochte Eier, etwas Weißwein, Öl, Essig, Zitronensaft, Zucker, Salz, Pfeffer.

Salate je nach Belieben vorrichten und schneiden, Marinade aus angebenen Zutaten herstellen und Salat marinieren. Mit Eierspalten garnieren.

Der gute Tip

Möchten Sie den Vitamin-gehalt des Salates »aufbessern«, dann nehmen Sie statt Essig zum Marinieren Zitronensaft, womit besonders der Vitamin-C-Gehalt erhöht wird.

Woher kommt der Melissengeist?

Es interessiert den Menschen von heute, der an die vielen Wunder der Technik gewöhnt ist, so gut wie niemals, woher alle Produkte kommen, die mithelfen, das Leben zu erleichtern. Dies gilt auch für alle Heilmittel, die Vielzahl der modernen Präparate, die körperliche und seelische Beschwerden rasch beseitigen können.

Ein wenig Besinnung kann aber niemals schaden. Sie vermag dann vielleicht die Bewunderung zu steigern für oft ganz einfache Substanzen, die millionenfach im Gebrauch sind. Zu ihnen gehört fraglos der Melissengeist, der als vorzügliches Hausmittel bei verdorbenem Magen, Streß, Unbehagen, in der Reisezeit bei Klimawechsel und ungewohnter Kost und bei nassem kaltem Wetter verwendet wird.

Selbstverständlich kann man den Melissengeist selbst herstellen. Die Frage bleibt dann aber offen, ob der solcherart produzierte alkoholische Extrakt auch wirklich genügend Wirkstoffe enthält. Denn längst ist es ja erwiesen, daß der Gehalt an Wirkstoffen in den Pflanzen ganz außerordentlich schwanken kann

und es daher auch möglich ist, daß geerntete oder nicht richtig präparierte Pflanzen überhaupt keine Wirkstoffe enthalten.

Bei dem im Handel befindlichen Melissengeist werden Pflanzen verwendet, die in riesigen Kulturen, beispielsweise in Spanien und Afrika gezogen werden. Mit Hilfe eigener, zum Teil sehr komplizierter Verfahren werden dann die einzelnen Wirkstoffe, in erster Linie die ätherischen Öle gewonnen und mengenmäßig genau bestimmt. Die hier verwendeten Verfahren, etwa die Gas-Chromatographie, sind außerordentlich komplizierte technische Vorgänge, die nur mehr in großen Anlagen rentabel sind. Sie gewähren aber dann die Sicherheit, daß die hergestellten Produkte auch tatsächlich den vollen Wirkstoffgehalt besitzen. Daher ist dann auch eine ganz genaue, eine wirklich präzise Dosierung möglich.

Millionen Menschen machen täglich die Erfahrung, daß mit ein paar Tropfen Melissengeist das Wohlbefinden, wenn es aus irgendwelchen Gründen gestört wurde, wieder hergestellt werden kann.

Passionssingen in Zams



Bild: Perjener Fotostudio

Der Sängerbund Landeck hat am vergangenen Wochenende in der Pfarrkirche Zams ein Passionssingen mit dem Thema »O Haupt voll Blut und Wunden« aufgeführt. Dabei kamen anlässlich des Jubiläumsjahres 1985 geistliche Werke von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel zur Aufführung.

Die Alpbacher Bläser stimmten mit »Air« von Matthew Locke ein. Einführende und verbindende Worte sprach Pfarrer Albert Pichler. Der über die Landesgrenzen hinaus bekannte Sängerbund Landeck interpretierte Werke dieser alten Meister mit bewundernswertem Einfühlungsvermögen, sodaß die Zuhörer sehr bald in jene besinnliche, vorösterliche Stimmung versetzt wurden, die den Werken innewohnt.

Dem Chorleiter Dir. Klaus Wolf ist es in vortrefflicher Weise gelungen, Sänger und Zuhörer von den Inhalten des religiösen Liedgutes zu überzeugen. Er führte das Orchester mit Bernhard Pedarnig (Kontrabaß), Reintraud Neubacher (Violoncello), Gustav Hörtnagl (Oboe) und Prof. Hans Pichler (Cembalo) mit den Sängern gekonnt durch die Musikwerke jener Zeit. Mit Zwischenstücken von Bach und Pezelius sorgte das Bläserensemble im ersten Konzertteil für die beabsichtigte Kontrastwirkung. Im zweiten Teil des Kirchenkonzertes brachten die Familie Seebacher, die Tamperstoaner Geigenmusik, die Alpbacher Bläser

und der Sängerbund Landeck mit dem gemischten Chor und dem Frauenchor das geistliche Volkslied vokal und instrumental zu Gehör. Durch feines Singen und Spielen wurde im Chor des Volksliedes voll Rechnung getragen und die Zuhörer in tiefe Andacht versetzt.

Zusammenstellung und Durchführung des Konzertes garantierten von vornherein die tiefe Wirkung auf die Gemüter, sodaß der Sängerbund Landeck dieses zur Tradition gewordene Passionssingen in den kommenden Jahren sicher weiter pflegen wird. Franz Wurnig, Präsident des Tiroler Sängerverbandes.

Ciel Noir in Pettneu und Fiss



Das Jazz-Rock-Quintett Ciel Noir aus Landeck/Grins lädt zu folgenden Konzerten ein: Sonntag, 7. April um 21 Uhr im Underground in Pettneu und am Montag, 8. April um 17 Uhr im Gemeindesaal in Fiss.

»inntakt« Landeck Zambos-Musik aus Lateinamerika.

Diese Gruppe war als Kamac Pascha Inti schon mehrmals in Österreich zu Gast und hat sich durch ihre gekonnten Darbietungen in die Herzen eines breiten und begeisterten Publikums hineingespielt. Die 4 Musiker aus Chile/Argentinien bringen Volkslieder und Tänze aus ihrer Heimat, den südamerikanischen Anden, gespielt auf originalen Instrumenten in ihrem umfangreichen Programm zur Aufführung. Für Freunde echter und unverfälschter lateinamerikanischer Folklore sicher ein Pflichtkonzert. 60.—/80.—

Samstag, 30. März 1985 um 20.30 Uhr, »inntakt« Landeck.



NEU
IN LANDECK

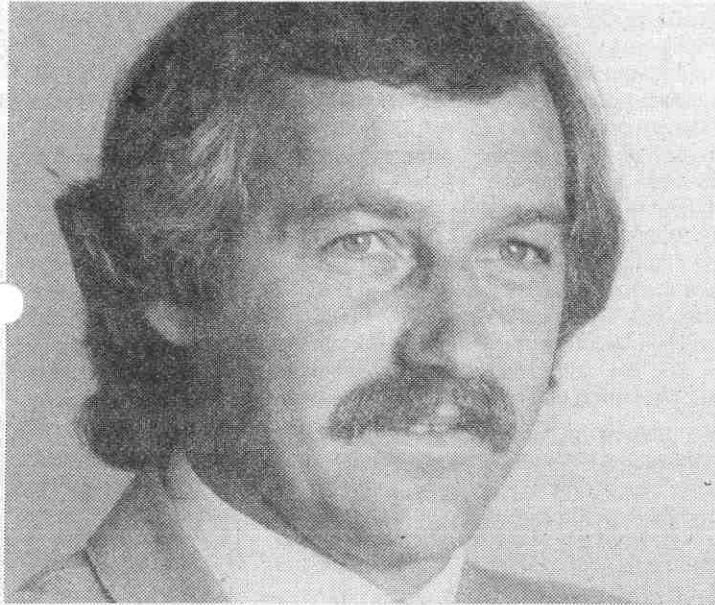
Champion

IM
CHAMPION SHOP
MALSERSTR. 50

SPORTSWEAR FÜR KINDER

Hochschulbericht

Auszug aus einer Rede von NR Mag. Walter Guggenberger im Hohen Haus



(Foto: Perjener Fotostudio)

Guggenberger: »Die Sozialdemokratie hat das Tor zur Bildung weit aufgestoßen. Mit dieser Feststellung habe ich erst unlängst wieder in öffentlicher Diskussion breite Zustimmung gefunden. Auch im Bereich der Universitäten haben wir erreicht, wozu wir 1970 eingetreten sind: Österreich ist europareif geworden.«

Zwischen 1970 und heute hat sich die Zahl der Erstinskribierenden um 95% erhöht, ordentliche Hörer gibt es gar um 132% mehr. Noch in den Prognosen von 1981 ging man davon aus, daß ab der 2. Hälfte der achtziger Jahre die Maturantenzahlen und die Neuzugänge an den Universitäten nur mehr durch die Stärke der Geburtsjahrgänge ansteigen könnten. Das in den siebziger Jahren bereits erreichte Niveau schien den Prognostikern bereits der absolute Höhepunkt zu sein.

Wider Erwarten aber hat sich der Zustrom zu den Höheren Schulen weiter verstärkt, sodaß diese Kurve bis 1990 weiterhin ansteigen wird, selbstverständlich verflacht sie jetzt zusehends.

Da hört man immer wieder: Brauchen wir denn überhaupt so viele Akademiker? Die Antwort will ich Ihnen vorweg geben:

Selbstverständlich brauchen wir sie, wenn wir uns nicht als moderner Industriestaat von der Zukunft abkoppeln wollen.

Die Bildungsexpansion ist also notwendig, und sie konnte nur erreicht werden, weil Barrieren in einem Ausmaß abgebaut wurden, wie es nur unverbesserliche Optimisten für möglich gehalten haben. Ein Hochschulstudium steht heute auch jenen offen, die früher kaum eine Chance hatten, an einer Uni zu studieren.

Waren beispielsweise Frauen vor 15 Jahren an unseren Universitäten noch kraß in der Minderheit, so ist die geschlechtsspezifische Hürde von ehemals so gut wie weggeräumt; im letzten Wintersemester war jede zweite Erstinskribierende weiblichen Geschlechts.

Und spielte früher der Wohnort eine ganz entscheidende Rolle für den Entschluß, ein Studium zu beginnen, so gehört auch das heute weitgehend der Vergangenheit an. Ja, es stimmt: Die Bildungspolitik von heute können die seinerzeitige Standardformel vom Stadt-Land-Gefälle weitgehend aus ihrem Vokubular streichen.

Und nicht zuletzt — und das stellen wir Sozialisten mit beson-

derer Genugtuung fest — der Anteil der Arbeiterkinder, der Kinder kleiner Angestellter und Beamter ist kontinuierlich angestiegen. Mit einem Wort: Es gab nie zuvor ein so hohes Maß an Chancengleichheit im Bildungsbereich wie heute.

Wenn auch aus einer bestimmten Ecke immer wieder gegen die steigende Akademikerquote polemisiert wird, so wird man den Verdacht nicht los, daß Konservative die Plätze in der Gesellschaft nach gewohnter Manier zuweisen wollen. Mit aller Deutlichkeit sei auch hier gesagt: Wenn wir derzeit in Österreich 140.000 Hochschulabsolventen im Berufsleben haben, was einem Anteil von vier Prozent der Erwerbstätigen insgesamt entspricht, so kann von einer Akademikerschwemme wohl nicht im entferntesten die Rede sein. Die Philosophie, die dahintersteckt, ist wohl eher die: Wer oben ist,

soll oben, und wer unten ist, soll unten bleiben.

Auch der ständige Hinweis auf die Akademikerarbeitslosigkeit, die immer wieder als Rute ins Fenster gestellt wird, geht wohl ebenso in diese Richtung. Diesen Eindruck gewinnt man gelegentlich. Auch diesbezüglich spricht der Hochschulbericht eine sehr klare, eine sehr aufklärende Sprache: Während im Vorjahr die allgemeine Arbeitslosigkeit 4,5 Prozent betrug, waren nur 0,8 Prozent der Akademiker von Arbeitslosigkeit betroffen.

Sicher, in den siebziger Jahren gab es dieses Problem noch überhaupt nicht. Aber auch heute stehen dem Universitätsabsolventen auf dem Arbeitsmarkt ungleich mehr Türen offen als dem Nichtakademiker. Auch aus dieser Sicht lohnt sich ein Studium hundertprozentig.

Es soll sich also niemand, der die Voraussetzungen hiezu erfüllt und ein Universitätsstudium beginnen will, von zweckpessimistischen Kassandras hievon abhalten lassen.

Raimund Frank zum Gedenken

Ein großer Freund ist nicht mehr. Mit dem überraschenden Hinscheiden unseres Parteifreundes Raimund ist nicht nur eine Lücke in der Ortsorganisation der SPÖ Zams entstanden, sondern auch ein schwerer Verlust in der Ortsgruppe des Pensionistenverbandes eingetreten.

Der Verstorbene wurde am 16.9.1927 geboren und verstarb am 11.3.1985. Er erlernte den Beruf eines Elektrikers und war bis zu seiner Pensionierung bei den ÖBB beschäftigt. Krankheitsgründe zwangen ihn zwar in den Ruhestand, aber noch lange nicht zur Ruhe. Bis zum letzten Tag war er unermüdlich für den Pensionistenverband und für die SPÖ Zams tätig. Als Dank und Anerkennung für seine rege Funktionärstätigkeit

erhielt er im Jahre 1981 das Ehrenzeichen in Gold.

An ihm verlor die SPÖ Zams und der Pensionistenverband Zams einen Funktionär und Mitarbeiter, der bis zuletzt immer Zeit fand, aktiv für seine Mitmenschen einzutreten. Wer die große Trauergemeinde sah, die dem Raimund das letzte Geleit gab, wußte, daß man hier ein Stück Zams zu Grabe trug. Daher ein »Vergelts Gott« allen, die durch ihre Teilnahme am Begräbnis zeigten, daß man Leistungen für die Gemeinschaft auch über das Grab hinaus zu würdigen weiß.

Der Pensionistenverband, die SPÖ, die Funktionäre, alle Mitarbeiter und Freunde werden ihn ein bleibendes Angedenken bewahren.

Othmar Sordo

Die Geschichte der Stadt Landeck

Funde aus der Bronzezeit deuten darauf hin, daß Landeck bereits in vorgeschichtlicher Zeit bewohnt war. Münzen, Statuetten und andere Gegenstände weisen auf eine Besiedlung der Römer hin (Funde im Perjener »Schwarzen« oder »Götzenacker«). Unter der Herrschaft des Stiefsohnes von Kaiser Augustus gelang es den Römern, im Jahre 15 v. Chr. die alten Bewohner, die Räter, zu unterwerfen und so die Herrschaft von Tirol bis Bayern auszudehnen. Tirol bildete mit der Ostschweiz die Provinz Rätia. Die Eroberung erfolgte über das Reschenscheideck und den Brenner. Diese 2 Orte wurden später wichtige Verbindungslinien für die Römer in den Norden.

Während der Römerherrschaft fand der Verkehr über das Reschenscheideck statt. Truppen und Kaufleute nützten diese Verbindungen in den Norden (ins heutige Bayern und Schwaben

über den Fernpaß). Ein Verkehrsweg über den Arlberg hat damals noch nicht bestanden, eher ist noch eine Verbindung durch das Paznaun und Montafon anzunehmen. Die Trisanna hieß früher Truschanna.

In der Gegend von Landeck und im Oberen Inntal finden wir häufig romanische Ortsnamen, die auf diese Zeit zurückgehen (Perfuchs, Perjen, Stanz, Tobadill, Paznaun...).

Etwa zu Beginn des 7. Jahrhunderts sind die germanischen Bajuwaren in das Unter- und Oberinntal vorgedrungen. Unsere Gegend und das Oberinntal wurde von ihnen etwa seit dem 8. Jahrhundert besiedelt. Die einst so mächtige romanische Bevölkerung ging unter, das Gebiet wurde bajuvarisch, wurde deutsch.

Es ist nicht geklärt, zu welchem Gau oder zu welcher Grafschaft das Gebiet von Landeck einst gehörte. Die Oberinntaler Grafschaft soll angeblich von

Finstermünz bis zum Arlberg und bis zum Melachbach gereicht haben. Die mächtigen Welfen besaßen diese Grafschaft, die durch Übergabe an verwandte Geschlechter zersplittert wurde. Es bildeten sich 4 Hochgerichte: Hörtenberg (Telfs), St. Petersberg (Silz), Imst und Landeck.

Der Inn teilte die Siedlung um Landeck in Perfuchs und Angedair. Die Bewohner treten in einer Marienberger Urkunde erstmals auf, in der es heißt, daß die »freien Leute von Zams, Stanzertal und Fließ« als Zeugen erschienen. Diese Aussage beweist, daß die Bauern frei waren.

In der Teilungsurkunde vom Jahr 1254 erscheint der Name Landeck zum ersten Mal. Im Jahr 1282 wird das Gericht Landeck erstmals erwähnt. Damals wurde auch das Schloß Landeck gebaut, welches Sitz eines landesfürstlichen Richters und Pflegers war. Die drei alten Dingstätten Zams, Stanzertal und Fließ gaben

ihre Sachen an das Landgericht Landeck ab, welches auch über die politische Verwaltung und die Finanzgebarung mit dem Landesfürstlichen Grundbesitzer zu entscheiden hatte.

1270 wurde dem Ort Angedayr von Bischof Heinrich von Chur ein Ablassbrief verliehen. Dieses kirchliche Ereignis traf mit der Entstehung des Landesgerichtes zusammen. — Landeck wollte sich selbständig machen und nicht mehr der Pfarrei Zams unterstehen. Die Pfarre Stanz soll die älteste in der Gegend gewesen sein.

Etwa im 14. Jahrhundert verbanden sich Angedair, Perfuchs und Bruggen zu einer Kirchengemeinde. Politisch verbanden sich die Orte jedoch erst viel später.

Die Bedeutung von Landeck als Verkehrsknotenpunkt über das Reschenscheideck wuchs ständig. Die sogenannte »Obere Straße« ging vom Vinschgau durch das Oberinntal über Landeck und Imst und über den Fernpaß zu den süddeutschen



Die Aufnahme der Stadt Landeck stammt aus dem Jahre 1903.

Städten. Auch der Weg über den Arlberg gewann immer mehr an Bedeutung, da vor allem aus der Haller Saline immer mehr Salzfrachten zu befördern waren.

Als die Habsburger 1363 Tirol erwarben, begann auch die Blütezeit der Arlbergstraße. Heinrich von Kempten trug durch den Bau des Hospizes in St. Christof einen wesentlichen Teil dazu bei. Am 23. Oktober 1414 kam auch Papst Johann XXIII. in Landeck vorbei und zog weiter über den Arlberg.

Auch Friedrich mit der leeren Tasche lebte in jener Zeit. Er wurde vom Kaiser geächtet, die Bürger und Bauern Tirols hielten jedoch treu zu ihrem Landesfürsten. Friedrich belohnte später auch die Landecker Bürger für ihre Treue und unterstützte ihr Streben nach kirchlicher Selbständigkeit, sodaß Landeck 1430 schließlich einen eigenen Kaplan bekam. Erzherzog Siegmund sorgte sich ebenfalls um Landeck — ihm verdankt Landeck die Kirche, die 1493 eingeweiht wur-

de. Nach Maximilian nahm der Verkehr über den Arlberg rasch ab, die Stellung Landecks konnte jedoch beibehalten werden.

In den Jahren 1633 bis 1636 wütete die Pest in Landeck. Die Toten wurden auf dem Pestfriedhof auf dem Purschl begraben — bald darauf wurde ein Kirchlein zu Ehren der Pestheiligen Sebastian, Rochus und Pirminus gebaut.

Als die Franzosen und Bayern 1703 einfielen, war Landeck Mittelpunkt der Abwehrbewegung. Einigen Bürgern, unter ihnen Josef Landerer, Johann Lechleitner, Kurat Martin Landerer,

Gastwirt Linser, Dominikus Tasch und Pfleger Martin Sterzinger von Landegg war es zu danken, daß die Feinde bei Pontlatz besiegt wurden. Der Kaiser dankte mit der Übergabe eines silbernen Ehrenbeckers und in der Verleihung von 2 Jahrmärkten für Landeck.

Ange-dair besaß zwar noch kein Marktrecht; die Einwohner bezeichneten sich aber mit Recht als Bürger — es gab 3 Ärzte, bürgerliche Gewerbe, Handwerker, ein Forstamt, ein Mauamt und der Sitz des Pflegers war ebenfalls dort.

1824 wurde die Straße über

den Arlberg ausgebaut und Landeck wurde regelmäßige Poststation. Im Jahre 1836 passierten stattliche 105.000 Zentner Frachtgut Landeck. Angedair hatte jedoch nur 637 und Perfuchs 846 Einwohner. 1868 wurde Landeck Sitz einer Bezirkshauptmannschaft.

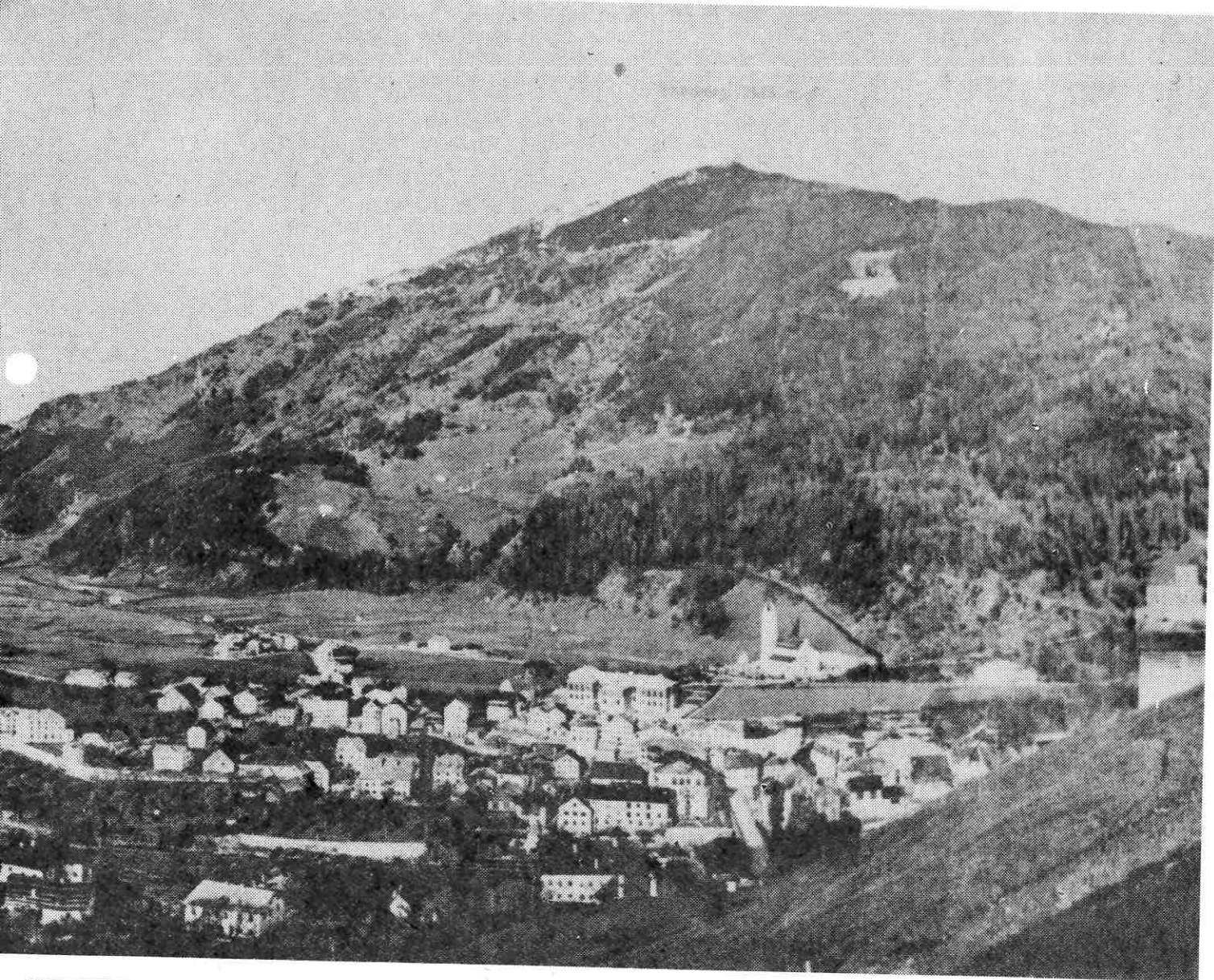
Durch den Ausbau der Arlbergbahn verlor Landeck keineswegs an Bedeutung — der Frachtverkehr in das Oberinntal stieg sogar noch. Durch den Fremdenverkehr und die Entstehung von Industrieanlagen wurde die Einwohnerzahl Landecks immer bedeutender (1923: 4200).

Die Weltcupsiieger waren bei uns

1. **Marc Girardelli** — KAUNERTALER GLETSCHERFAN
2. **Pirmin Zurbriggen** — KAUNERTALER GLETSCHERFAN
3. **Andreas Wenzel** — KAUNERTALER GLETSCHERFAN

Sind Sie auch ein KAUNERTALER GLETSCHERFAN???

Wetter, Schnee und Straßenzustand: Tonbandinformation 05475/340
Gletscherbüro Tel. 05475-227



Fremdenverkehr und Umwelt

Zur Zeit befaßt sich das Landecker Umweltforum mit dem Themenkreis Fremdenverkehr und Umwelt im Bezirk Landeck. Ziel der Veranstaltung des UFOs ist: Analyse und Bewußtwerdung der Entwicklung und Entwicklungstendenzen, Erarbeitung und Aufzeigen von Gestaltungs- und Verbesserungsvorschlägen.

Laut UFO ist der Fremdenverkehr als Hauptentwicklungsträger für den Bezirk Landeck anerkannt. Es findet aber derzeit in zu geringen, Maße eine Beobachtung der Entwicklung und der

Entwicklungstendenzen und auch keine kritische Auseinandersetzung mit den Formen und Auswirkungen, vor allem im Hinblick auf die zunehmende Intensität des Fremdenverkehrs statt.

Im Rahmen einer Wanderausstellung will nun das UFO die Entwicklung sowie die Verflechtungen und Auswirkungen des Fremdenverkehrs dokumentieren, wobei vor allem die betroffenen Bevölkerungsgruppen angesprochen werden sollen.

Der geplante Ablauf der Veranstaltung ist mit Herbst 1985 festgelegt.

Jetzt steigt die Gefahr von Wildunfällen

Die Gefahr von Wildunfällen ist jetzt im Frühjahr besonders groß. Denn das ausgehungerte Wild sucht die aufgehenden Saat und kämpft um die besten Reviere.

Auf den verstärkten Wildwechsel sollten die Kraftfahrer vor allem im eigenen Interesse achten: Im Jagdjahr 1983/84 wurden bei 182 Wildunfällen mit Personenschäden 229 Personen verletzt, davon 48 schwer.

Todesopfer gab es im Unterschied zu den vorangegangenen Jahren keine. Regelrechte Massaker wurden aber unter den Tieren angerichtet: 28.700 Rehe, 39.632 Hasen und 15.000 Fasane wurden laut Jagdstatistik ein Opfer des Straßenverkehrs.

Hilfe für die Hungernden Äthiopiens in der Karwoche

Dr. Fill zu Fragen über das Ausmaß der Not und die bisherigen und noch weiter vorgesehenen Hilfsmaßnahmen telefonisch in Verbindung zu setzen. Daß diese Hilfsmaßnahmen tatsächlich auch auf Dauer Not abwenden können, werden Schulklassen bereits am 28. und 29. März sehen. Ihnen wird im ORF-Landesstudio der Film »Und sie beten um Regen« gezeigt, den ORF-Redakteur Krieghofer in Obervolta (jetzt Burkinafaso) gedreht hat. Am 4. April werden Heide Birkner und Walter Tscholl um 20 Uhr im Publikumsstudio des Innsbrucker Funkhauses bei freiem Eintritt einen literarischen Abend mit Werken afrikanischer Dichter gestalten.

In der Zeit vom 1. bis 5. April werden in allen Geschäftsstellen der Raiffeisenkassen und -banken, der Hypobank und der Länderbank an auffälligen Stellen Zahlscheine aufliegen, die

zum Einzahlen von Spenden für die Hungerhilfe einladen.

(pdi) — Die Welt ist gegenwärtig Zeuge einer der größten Hungerkatastrophen, die es je gegeben hat. In Äthiopien hungern und verhungern neun bis elf Millionen Menschen. Auch in den Ländern des Sahel verschärft sich die Not. Weil in dieser Situation aus humanitärer Gesinnung heraus Hilfe nicht verweigert werden kann und darf, wendet sich die Caritas und das Evangelische Diakonische Werk mit zahlreichen Aktionen in der Karwoche an die Bevölkerung um Mithilfe bei der Linderung der Not.

Die Aktionen finden im Rahmen des »Äthiopientages« statt, den die katholische und evangelische Kirche in Zusammenarbeit mit dem ORF für den 2. bis 4. April ausrufen wird. Besonders am Dienstag, 2. April wird der ORF in all seinen Programmen

österreichweit ausführlich über die Hungersnot informieren.

Das ORF-Landesstudio Tirol

bietet überdies die Möglichkeit, sich am 2. April in der Zeit von 13 bis 14 Uhr mit Caritasdirektor

Tips für den Reifentausch

Neben einem genauen Studium des Wetterberichtes ist auch eine Überprüfung der Sommerreifen selbst allererste Voraussetzung für den Reifentausch im Frühjahr. Stellt sich heraus, daß die aus dem Keller geholten Pneus weniger als 3 mm Pofil haben oder brüchige Stellen, Schnitte oder Risse — auch auf den Innenseiten — aufweisen, kommt man um eine Neuanschaffung nicht herum. Reifen, die sechs bis acht Jahre auf dem Buckel haben, sollten ohnehin ausgetauscht werden. Dazu einige Tips:

Die »Bibel« des Reifenkäufers ist der Typenschein. Dort steht genau welche Reifendimension geeignet ist und welcher Reifen zu welcher Felge paßt.

Schlechte Reifen gibt's im regulären Angebot zumindest aus europäischer Produktion praktisch keine mehr, doch der Unterschied liegt im Preis. Ein in einem Diskonter ausgehängter extremer Tiefstpreis muß noch keinen Diskont bedeuten, sondern läßt eher auf einen Ladenhüter schließen. Daher sollte man sich unbedingt das Produktionsdatum zeigen lassen, eine dreistellige Zahl auf der Reifenseite, deren beide ersten Ziffern die Produktionswoche und deren letzte Ziffer das Produktionsjahr angeben. Die Ziffer 324 etwa bedeutet, daß der Reifen in der 32. Woche des Jahres 1984 hergestellt wurde. Zusätzlich sollte klar sein, ob sich der Kaufpreis der Reifen inklusive oder exklusive Montage und Wuchten versteht.

Reifen ohne ECE-Prüfzeichen, wie sie eventuell noch bei Diskontern erhältlich sind, dürfen nur noch bis Ende 1986 verwendet werden.

Die Winterreifen sollten nach der Abnahme in ihrer Laufrichtung gekennzeichnet werden und mit ca. 0,3 bar Überdruck kühl

und trocken gelagert werden. Wer die Möglichkeit hat, hängt die auf Felgen montierten Reifen am besten in der Garage auf Wandhaken auf. Keinesfalls sollten Winterreifen auf öligem Garagenboden gelagert werden.

Kindernazi

Der Titel ist wirklich gut gewählt: abschreckend und anziehend zugleich. Erzählt wird in 62 Episoden die Zeit zwischen April 1945 und April 1939. Es wird tatsächlich zurück erzählt, so wie man manchmal bei Krimis zuerst den Mord sieht und erst im Laufe der Zeit erfährt, wie es dazu gekommen ist.

Es beginnt mit dem Ende. »Heute darfst du noch ein Nazi sein, sagt Papa, und weinen über euren Zusammenbruch.« In der Folge erfährt man, wie es einem Kind ergangen ist, das bei Kriegsende fünfzehn Jahre alt war. Bombenangriffe, Bergtouren, Schule, Baldur von Schirach auf Visite usf. Das Seltsame an diesem Buch ist, daß man selten weiß: handelt es sich um Zynismus, Naivität, Hinterfotzigkeit oder Raffinesse? Gerade weil ein Kind mit dem scheinbar unschuldigen Blick für die Welt von der grausamen Welt des Dritten Reiches erzählt, wird der Schrecken erst richtig deutlich.

Der Schrecken bleibt beim Lesen, man kann sich ruhig öfters die Frage stellen, wie wohl die heutigen Kinder später einmal von unserer jetzigen Zeit erzählen werden. Ob sie ihren Erinnerungen auch einen so unheimlichen Titel wie »Kindernazi« geben werden?

Andreas Okopenko: Kindernazi, Roman. 127 Seiten, 178.— öS.

Andreas Okopenko, geb. 1930 in Kaschau, lebt heute in Wien.

S'roat Leibali!

Z-Weihnachta hot dar Jogg! a roats Leibali kriegt,
dazua a Hosa klua kariert,
er steahnt vorm Spiegl, ziacht olls on
und dunkt sich decht an schiana Monn.
Am Korsomsti drau, schua znocht
söit d'Muattar: »wos hosch mit drm Leibala gmocht?
es isch numma roat, nu schworz und grau,
spielt olla Forba bis ins blau?«
Do muant dar Jogg! »mir isch nit so bong,
i hons schua on, drei Monat long!«

Gertrude Schrott

Oster - Basteleien

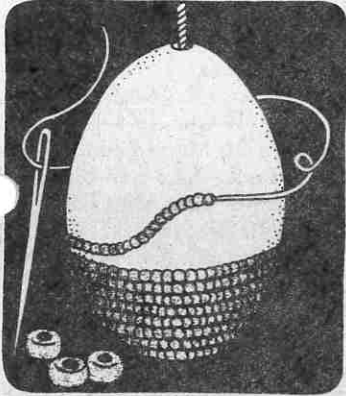
Das Ei gilt als Symbol des Lebens. Die Mär sagt, daß der »Osterhase die Eier legt« und er bringt sie deshalb auch den Kindern. Ostereier verschenken ist ein beliebter Osterbrauch, der bereits seit dem 16. Jahrhundert existiert.

Eier sollten gesondert aufbewahrt werden, da sie leicht andere Gerüche annehmen (z. B. von frischem Käse). Sie nehmen durch ihre Poren — ein Ei hat rund 10.000 davon — schnell jeden Geschmack an. Braune Eier

sind übrigens nicht, wie viele glauben, vitaminhaltiger. Die Farbe des Eidotters kann leicht durch Carotin, einem Farbstoff, beeinflusst werden.

Falls Sie unsicher sind, ob die Eier noch frisch sind, gibt es den Eier-Frischtest: Das faule Ei steigt in einem mit Wasser gefüllten Gefäß auf, das frische bleibt am Boden liegen.

Wir zeigen Ihnen einige Ideen, Eier zu verzieren, die leicht nachzubasteln sind.



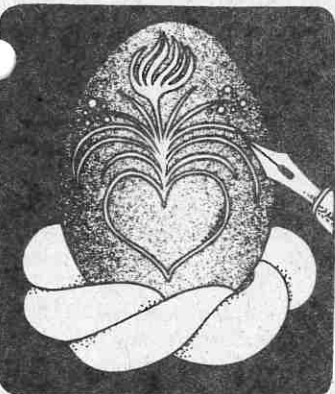
Gasperlen-Eier

Möglichst kleine Eier (von Jungfrauen) sind mit Gasperlenschnüren geschmückt. Dazu werden mit Hilfe einer Nadel einfache oder bunte, kleine Glas- oder Kunststoffperlen auf einen Faden aufgereiht. Die fertigen Perlschnüre nun möglichst dicht um die ausgeblasenen, mit Klebstoff bestrichenen Eier legen.



Blumen-Ei

Selbstgesammelte und gepresste Blüten und Blätter sind Schmuck dieses Eies, wobei möglichst kleine Blüten wie Veilchen, Glöckchenblümchen u.ä. am besten geeignet sind. Mit etwas Vorsicht und Geduld werden sie aufgeklebt. Zarte Gräser oder Farn wirken besonders reizvoll.



Ei in Kratztechnik

In farbige Eier lassen sich mit einer Feder oder der Zirkelspitze phantasievolle Muster einritzeln. Dieses Ei hat einen sehr haltbaren, aus Salzteig geformten Eierbecher. Salzteig wird aus Mehl, Wasser und Salz hergestellt, geformt und anschließend im Ofen gebacken.

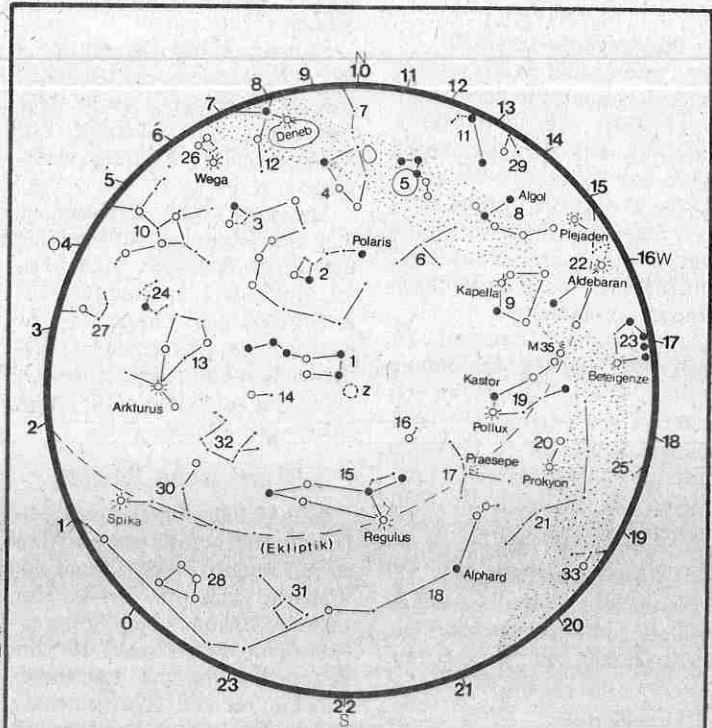


Eier als Zweige-Dekoration

Mit einer Nadel wird oben und unten ein Loch in das Ei gestochen und das Eigelb und Eiweiß ausgeblasen. Danach wird in das fertig geschmückte Ei ein Stück Streichholz, an dem ein Bindfaden befestigt ist, hineingeschoben und gedreht, bis es querliegt.

Der Sternhimmel im April

Zum Zeitpunkt unserer Beobachtung steht der südliche Himmel ganz im Zeichen der charakteristischen Frühlings-Sternbilder. Im Meridian steht der Löwe, der infolge der prinzipiellen Anordnung seiner hellen Sterne leicht zu finden ist. Sein Hauptstern, Regulus, steht genau in der Ekliptik. Der Krebs, mit dem Sternhaufen Praesepe (= Krippe), hat den Meridian bereits durchschritten, während Jungfrau, Jagdhunde und Bootes dem Löwen im Osten und Südosten folgen. Den rötlichen Hauptstern des Bootes, Arkturus, findet man leicht, wenn man die Deichsel des „Himmelswagens“ (= Großer Bär) verländert.



Der mitteleuropäische Sternhimmel am 1. April 1985 um 22 Uhr MEZ

1. Großer Bär (Ursa major), 2. Kleiner Bär (Ursa minor), 3. Drache (Draco), 4. Kepheus (Cepheus), 5. Kassiopaia (Cassiopeia), 6. Giraffe (Camelopardalis), 7. Eidechse (Lacerta)*, 8. Perseus (Perseus), 9. Fuhrmann (Auriga), 10. Herkules (Hercules)*, 11. Andromeda (Andromeda)*, 12. Schwan (Cygnus)*, 13. Bärenhüter (Bootes), 14. Jagdhunde (Canes venatici), 15. Löwe (Leo), 16. Luchs (Lynx), 17. Krebs (Cancer), 18. Wasserschlange (Hydra)*, 19. Zwillinge (Gemini), 20. Kleiner Hund (Canis minor), 21. Einhorn (Monoceros), 22. Stier (Taurus)*, 23. Orion (Orion)*, 24. Nördliche Krone (Corona borealis), 25. Großer Hund (Canis major)*, 26. Leier (Lyra), 27. Schlange (Serpens)*, 28. Rabe (Corvus), 29. Dreieck (Triangulum), 30. Jungfrau (Virgo), 31. Becher (Crater), 32. Haar der Berenike (Coma Berenices), 33. Schiff (Puppis)*.

Die mit einem Stern (*) versehenen Sternbilder befinden sich zur Zeit der Beobachtung nicht mehr oder noch nicht vollständig über dem Horizont.

Jagdhunde und Krebs sind mit ihren schwächeren Sternen weniger leicht auffindbar. Der Planet Merkur steht am 3.4. in unterer Konjunktion mit der Sonne und ist im April unsichtbar. - Venus geht am 1.4. in der Abenddämmerung im Westen unter und in der Morgendämmerung im Osten auf. Sie verwandelt sich vom „Abend-“ zum „Morgenstern“ und behält diese Rolle bis in den Dezember bei. Am 3.4. steht Venus in unterer Konjunktion mit der Sonne. - Mars wandert vom Widder in den Stier und kann am frühen Abend noch im Nordwesten gesehen werden. - Saturn, im Sternbild Waage, geht in der späten Abenddämmerung am Südosthorizont auf. Er nähert sich allmählich seiner Oppositionsstellung zur Sonne (Mitte Mai) und ist vor allem in der zweiten Nachthälfte günstig zu beobachten. Ihm folgt am Morgenhimmel im Südosten der Planet Jupiter im Steinbock.

Die Mondphasen im April: Vollmond am 5., Letztes Viertel am 12., Neumond am 20., und Erstes Viertel am 28.4.1985.

Obwohl der Nutzen der „mitteleuropäischen Sommerzeit“ (MESZ) nach wie vor unstritten ist, wurde sie auch in diesem Jahr für die Zeit vom 31. März bis 29. September wieder festgelegt. In unseren Sternhimmel-Beiträgen werden sämtliche Zeitangaben grundsätzlich nur in mitteleuropäischer Zeit (MEZ) gemacht. Angaben in MEZ können durch Hinzufügen von 1 Stunde in MESZ umgewandelt werden.

Gemeindeblatt
FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Studentin mit Cambridge First Certificate gibt Englisch-Nachhilfe, Tel. 05418-5302

Simca mit Pickerl zu verkaufen, Tel. 05449-5247

Vermiete Personalzimmer für Gastgewerbe ab Sommer 85 für 6 Personen. Ersuche um schriftliche Benachrichtigung mit Preisvorstellung. Gröbner Fritz, 6574 Pettneu 117.

Gemeindeblatt
FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

ATT-Ecke

Frühjahrsausfahrt der ÖAMTC-

Bezirksgruppe Landeck:

Der Touringclub, Bezirksgruppe Landeck, veranstaltet seine Frühjahrsausfahrt vom 1. Mai bis 5. Mai 1985. Die Reise geht nach NÖ in das Wald- und Weinviertel. Das Programm liegt im Büro des Fremdenverkehrsverbandes Landeck am Stadtplatz auf. Dort werden auch die Anmeldungen entgegengenommen.

Anmeldeschluß: Samstag, 13. April 1985. Bei der Anmeldung erbitten wir eine Anzahlung von S 500.— pro Person. Die Teilnehmerzahl ist mit 58 Personen begrenzt. Nichtmitglieder können nur bei freibleibenden Plätzen berücksichtigt werden.

Mutterberatung

Die nächste Mutterberatung in Landeck mit Kinderarzt Dr. Czerny findet am Donnerstag, 4.4.1985 von 14 bis 16 Uhr im Gesundheitsamt, Innstr. 15, statt.

Bezirkshauptmannschaft Gesundheitsabteilung

Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarramt Landeck

Sonntag, 31.3.85 Palmsonntag: 6.30 Uhr Frühmesse für die Pfarrgemeinde, 8.45 Uhr Palmweihe vor der HS-Einzug in die Pfarrkirche — Vorstellung der 50 Erstkommionkinder, 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Johann Paul Sailer, 11 Uhr Kindermesse für Berta Stubenböck, 19.30 Uhr Abendmesse für Ida Hussl geb. Wachter (Sängerbund).

Montag, 1.4.85 in der Karwoche: 7 Uhr Frühmesse für Hugo Tiefenbrunner, 19.30 Uhr Kreuzwegandacht.

Dienstag, 2.4.95 in der Karwoche: 7 Uhr Frühmesse für Johann Schuler, 16.30 Uhr Kinderkreuzweg, 19.30 Uhr Kreuzwegandacht.

Mittwoch, 3.4.85 in der Karwoche: 7 Uhr Frühmesse für Fam. Vallaster-Winkler, 19.30 Uhr Abendmesse für Johann Pint.

Donnerstag, 4.4.85 Gründonnerstag: ab 17 Uhr Beichte, 19.30 Uhr Abendmahlfeier f.d. Gemeinde mit Predigt u. Fußwaschung.

Freitag, 5.4.85 Karfreitag (Fleisch- und Abbruch-Fasttag): 9 Uhr Kreuzweg mit Bußfeier, 15 Uhr Gedächtnisfeier des Todes

Jesu mit Kommunionempfang, 19.30 Uhr Grabandacht mit Predigt. Beichte ganztägig u. abends.

Samstag, 6.4.85 Karsamstag: 9 Uhr Grabandacht mit Bußfeier. Beichte ganztägig, 19.30 Uhr Osternacht mit Osteramt f.d. Pfarrgemeinde. Krankenversehgang.

Sonntag, 7.4.85 Ostersonntag: 6.30 Uhr Frühmesse für Mathilde und Hilde Wadlitzer, 9 Uhr Feiertag. Hochamt 1. Jahrtag für Paula Schwarz geb. Gigele, 11 Uhr Kindermesse für Adelheid Niederwolfsgruber (Speisenweihe), 19.30 Uhr Abendmesse für Maria Erhart geb. Falger.

Pfarrkirche Perjen

31.3.85 Palmsonntag vom Leiden des Herrn: 8.30 Uhr Hl. Messe für Rudolf Zangerle und für Richard Albertini, 9.45 Uhr Palmprozession vom Lötzweg-Kreuz zur Pfarrkirche, 10 Uhr Festgottesdienst mit Leidensgeschichte für die Pfarrgemeinde und für Fam. Röck-Landerer, 19 Uhr Abendmesse für Johann Operer und für Anton Schmitt.

1.4.85 Montag in der Karwoche: 7.15 Uhr Hl. Messe für Alexander Sprenger und für Anton Kölle, 19 Uhr Kreuzweg.

2.4.85 Dienstag in der Karwoche: 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef Putz und für Richard Albertini, 19 Uhr Kreuzweg.

3.4.85 Mittwoch in der Karwoche: 7.15 Uhr Hl. Messe für Maria Haßlwanger und für verstorbene Mutter, 19 Uhr Kindermesse für Adeline und Heinrich Walser und für Anna Lechleitner zum Geburtstag

4.4.85 Gründonnerstag — Gedächtnis der Einsetzung des Altarsakramentes: Vom Gründonnerstag bis Karsamstag mittag ist eine Beichtaushilfe aus Innsbruck in der Pfarrkirche. Wir bitten die Gläubigen die Beichtzeiten zu beachten! 8 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr Beichtgelegenheit, 19 Uhr Abendmahlsamt, Chor, Ordinarium, H.L. Hassler-Missa secunda, Proprium: mit Volk

5.4.85 Karfreitag — Tag des Leidens und des Sterbens des Herrn: 8 Uhr bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr Beichtgelegenheit, 19 Uhr Karfreitagssliturgie: Chor: Joh. Seb. Bach-O Haupt voll Blut und Wunden, G. Palestrina-Adoramus Te, Improperien-Kreuzverehrung, Voller Abstinenztag! Anbetung bis 21 Uhr; Beginn der Kreuzverehrung;

6.4.85 Karsamstag — Tag der Grabesruhe des Herrn: 8 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 19 Uhr Beichtgelegenheit. Die Feier der Osternacht wird heuer wegen des langen Tageslichtes (Sommerzeit) auf 21 Uhr verlegt. 21 Uhr Osterliturgie mit Feuerweihe, Lichtfeier, Taufwasserweihe usw. Chor: Ordinarium: A. Bamer — Marienmesse mit Chor, Orgel u. Bläser, Johann Sebastian Bach — Ehre und Preis

7.4.85 Ostern — Tag der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus: 5 Uhr Osternachtsfeier der jungen Christen mit P. Klemens, Achtung: Die Hl. Messe um 8.30 Uhr entfällt! 10 Uhr Gemeindegottesdienst mit Volksgebet, 19 Uhr Festgottesdienst mit Chor, Ordinarium: Joh. Jos. Fux - Missa in C, KV 46 für Chor, Streicher, Orgel, Trompeten und Pauken, Proprium: G.F. Händel — Halleluja, W.A. Mozart — Ave Verum.

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 31.3., Palmsonntag (Fastensammlung); 9 Uhr Palmweihe und Einzug; Hl. Amt für die Pfarrgem., 10.30 Uhr Hl. Messe für Alois Auer, 19.30 Uhr Hl. Messe für Frieda Mathoy, ab 19 Uhr Beichtgelegenheit (Aushilfe);

Montag, 1.4., 8 Uhr Hl. Messe für Rosina Traxl, 19.30 Uhr Beichtgelegenheit mit Kreuzweg;

Dienstag, 2.4., 19.30 Uhr Jugendmesse für Verstorbene der Fam. Lenz;

Mittwoch, 3.4., 8 Uhr Hl. Messe für Aloisia Walch, 19.30 Uhr Kreuzweg-Bußfeier und anschließend Beichtgelegenheit (Aushilfe);

Donnerstag, 4.4., Gründonnerstag; 17 Uhr Kindermesse für Alois und Leni Mark, 19.30 Uhr Feier des letzten Abendmahles mit Fußwaschung, Hl. Amt für Alfons und Stefanie Hotz; Nach der Übertragung des Hl. Sakramentes Ölbergandacht gestaltet von den Frauen;

Freitag, 5.4., Karfreitag (Vollfasttag), Morgens Krankenkommunion, 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn mit Kreuzverehrung und Kommunion. Sammlung für das Heilige Grab in Jerusalem, 19.30 Uhr Kreuzweg;

Samstag, 6.4., Karsamstag; 14-17 Uhr Anbetungsstunden am Heiligen Grab. Wir beten um geistliche Berufe. Währenddessen Beichtgelegenheit 19.30 Uhr Beginn der Osternachtsfeier von der Auferstehung des Herrn; 1.

Feuerweihe, 2. Lichteinzug und Osterlob, 3. Wortgottesdienst, 4. Hl. Osteramt für Maria Handle mit Taufwasserweihe;

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 31.3. Palmsonntag, Beginn der Hl. Karwoche; 8.30 Uhr Palmweihe auf dem Platz vor dem Pfarrwidum. Palmprozession in der Kirche und Hl. Amt für die Pfarrfamilie, 10.30 Uhr 2. Jahresamt für Aloisia Theiner, Edmund und Hans Theiner, 19.30 Uhr Kreuzweg;

Montag, 1.4.; 7.15 Uhr Jahresmesse für Antonia Graf, 17.15 Uhr Kreuzweg;

Dienstag, 2.4.; Großer Beichtabend ab 19 Uhr, 19.30 Uhr Jahresmesse für Maria Ladner;

Mittwoch, 3.4.; 7.15 Uhr Jahresmesse für Frau Anna Hufnag. 17.15 Uhr Kreuzweg;

Donnerstag, 4.4.; Gründonnerstag, 19.30 Uhr Abendmahlfeier als Jahresamt für Johanna und Katharina Fleischmann. -Anschließend an die Feier Anbetung bis 22.00 Uhr.

Freitag, 5.4.; Karfreitag, Voller Fasttag, Fleischfasten und Abbruchfasten; 15 Uhr Kreuzweg, 19.30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi;

Samstag, 6.4.; Karsamstag; 15-18 Uhr Beichtgelegenheit, 16 Uhr Osterspisenweihe, 19.30 Uhr Osternachtsfeier mit Hl. Amt für Lebende und Verstorbene Juen-Petter.

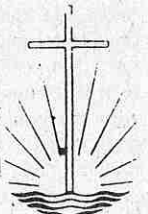
Sonntag, 7.4.; Ostersonntag; 8.30 Uhr Hl. Amt für die Pfarrfamilie, 10.30 Uhr Bischofsamt nach Meinung, 19.30 Uhr Jahresamt für Rosa und Martin Strobl;

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 31.3.: 9.30 Uhr Landeck, Donnerstag, 4.4.: 18.30 Uhr Landeck, Freitag, 5.4.: 9.30 Uhr Landeck, 17 Uhr St. Anton, Samstag, 6.4.: 21 Uhr Landeck Osternacht, Sonntag, 7.4.: 9.30 Uhr Landeck, 17 Uhr St. Anton;

Neuapostolische Kirche:

Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen. Jeden Sonntag um 18 Uhr Gottesdienst.



Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Bienenzuchtzweigverein Zams

Alle Mitglieder des Bienenzuchtzweigvereines Zams werden am Samstag, dem 30.3.1985 um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Ort: Gasthaus Schwarzer Adler.

Seniorentreff Zams

Wir laden alle Männer und Frauen zu unserem nächsten Seniorenachmittag am Mittwoch, dem 3. April 1985 recht herzlich ein. Zams, Alte Bundesstraße 2.



ÖVP Sprechtag

Der Sprechtag mit LA Bezirksparteiobmann Mag. Kurt Leitl am Montag, 1. April findet von 9 — 11.30 Uhr statt. Der Sprechtag mit Sozialreferent Werner Doblender am Dienstag, 2. April findet von 9 — 11.30 Uhr statt.

Heimatbühne Pettneu

Am Samstag, dem 30.3.1985 um 20.30 Uhr bringt die Heimatbühne Pettneu das Volksstück «Wortum des Lebens» im Aktivzentrum Pettneu. Auf Ihren Besuch freut sich die Heimatbühne Pettneu.

Pensionisten-Preisjassen

Am Sonntag, dem 31. März 1985, findet im Gasthof »Straudi« Landeck das Pensionisten-Preisjassen statt. Beginn: 13.30 Uhr, Nenngeld: S 50.—.

Für den Pensionistenverband: Obfrau Erna Brunner.

Tiroler Sozialdienst Familienberatungsstelle Zams

Zams, Alte Bundesstraße 2, Tel. 39364

Kostenlos und verschwiegen stehen am Dienstag, 2. April 1985 von 13 — 17 Uhr die Berater gerne zur Verfügung.

Erwin Krismer: Sozialarbeiter, Dr. Martin Kössler, Arzt, Dr. Hermann Schöpf, Jurist, Prof.

Dr. Hubert Brenn: Psychologe und Pädagoge. Herr Dekan Hans Aichner: Seelsorger, Fr. Mathilde Köchle: Leiterin. Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden für den Psychologen vorher anzumelden. Tel. 39364 oder 41373.

SPÖ Bürgerservice in Zams

Am Samstag, 30.3.1985, findet im Gasthaus Egg von 10 — 12 Uhr der nächste Sprechtag mit GR Schnalzer Manfred statt. Im Rahmen der Aktion »Service für den Staatsbürger« hält die SPÖ Ortsorganisation Zams einen Sprechtag mit dem Abgeordneten zum Tiroler Landtag Günther Bussjäger aus Reutte ab. Interessierte können am Samstag, 13.4.1985, im Gasthaus Schwarzer Adler von 10 — 12 Uhr diese Gelegenheit zur Aussprache mit dem Landtagsabgeordneten nutzen. Jedermann ist dazu herzlich eingeladen.



Postamt Landeck

Neue Öffnungszeiten bei der Schalterstelle Perjen, Postamt 6500 Landeck, T., ab 1. April 1985: 8 — 12 Uhr, 14.30 — 18.00 Uhr. Kassenschluß 16.00 Uhr.

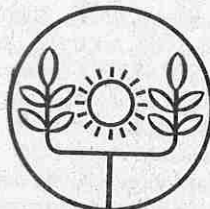


Osterball in Prutz

Die Vereinsgemeinschaft Fendels Feuerwehr, Musikkapelle, Jungbauern veranstaltet am Ostersonntag, den 7. April 1985, um 20.00 Uhr im Hauptschulsaal in Prutz einen Osterball. Für Unterhaltung sorgen die aus dem Musikantenstadl (Fernsehen) und der Musiktruchn (Studio Tirol) bekannten »Feldkirchner Spatzn« aus Kärnten.

Es wird erstmals versucht, einen kostenlosen Zubringerdienst aus dem Kaunertal über Kauns,

Faggen, Prutz, weiters von Fließ und von Pfunds über Tösens und Ried den Ballbesuchern zur Verfügung zu stellen. Fahrpläne liegen bei den jeweiligen Postämtern auf und sind auf Plakaten ersichtlich.



Institut für Familien- und Sozialberatung
6500 Landeck,
Schulhausplatz
Telefon 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden:

Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe Dr. Juen Hermann; Seelsorger Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14 bis 16 Uhr.

Ärztlicher Sonntags-Feiertagsdienst vom 30./31.3.85

Landeck/Pians/Zams/
Schönwies/Fließ:
Dr. Kurt Mathies, Zams,
Hauptstraße 53,
Tel. 05442-2351.

Kappl/Galtür:
Dr. Thöni Walter, Sprengel-
arzt, Galtür, Tel. 05443-276.

Oberes Gericht:
Prutz/Ried:
Dr. Angerer Christoph,
Sprengelarzt, Prutz,
Tel. 05472-6202.

Pfunds/Nauders:
Dr. Kunczicky Friedrich,
Sprengelarzt, Pfunds,
Tel.: 05474-5207.

Serfaus:
Dr. Schalber Josef, Serfaus
2d, Tel. 05476-6544.

St. Anton/Pettneu:
Dr. Knierzinger Josef, St.
Anton a.A. 20,
Tel.: 05446-2828.

Falls der diensthabende Arzt am Wochenende einmal nicht erreichbar sein sollte, rufen Sie das Rote Kreuz in Landeck 05442-2844, Nauders 05473-350 oder Ischgl, 05444-237, an.

Der Sonntagsdienst dauert jeweils von Samstag, 7 Uhr bis Montag, 7 Uhr. Bei den Sprengeln Prutz / Ried und Pfunds / Nauders dauert der Sonntagsdienst von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 7 Uhr früh.

Zahnärztlicher Sonntags- und Feiertagsdienst vom 30./31.3.85

Imst und Landeck:
Sa und So von 9 — 11 Uhr
Dent. Wolfgang Machek, am
Samstag in Pfunds Nr. 38,
Tel.: 05474-5644, am Sonntag in
Landeck, Maisengasse 8,
Tel.: 05442-2325.

Tierärztlicher Sonntags- und Feiertagsdienst vom 30./31.3.85

Bezirk Landeck:
Dr. Josef Greiter, Ried,
Tel.: 05472-6416.

STANDES-NACHRICHTEN

Landeck

Sterbefälle: 14.3.85 Hilkersberger Maria Anna, Landeck, geb. 1896, 15.3.85 Auer Alois, Landeck, geb. 1924;

St. Anton:
Sterbefall: 20.3.85 Rosa Birkel, St. Anton, geb. 1908;

Kappl:
Sterbefall: 19.3.85 Pöll Wolfgang Hans Hartmuth, Ischgl, geb. 1966;

Heirat: 21.3.85 Bsteh Adolf Peter, Stockerau und Annemarie Suchaneck, Stockerau;

Geburt: 15.3.85 Monika Barbara Wille, Ischgl;

Prutz:
Heirat: 23.3.85 Pach Helmut Johann, Fließ und Guis Gabriele Gertrude, Fließ

Zams:
Geburten: 16.3. Grassl Tanja Helene, Imst, 17.3. Stenico Beate Manuela, Landeck, Doblender Martina, Tarrenz, Schwarz Sabrina, Fließ, 18.3. Trenker Daniela, Landeck, Pirchner André Mario, Pfunds, 20.3. Achenrainer Manuela Silvia Maria, Kaurnerberg, Tschuggmall Simon Andreas, Fiß, Auer Sandro Manfred, Kaunertal, 21.3. Holzinger Jürgen Mathias, Prutz, Menzl Daniel Alois, Nauders;

Sterbefälle: 21.3. Moyle Johanna, Imst, 22.3. Rudigier Marianna, Kappl, 23.3. Stecher Alois, Ried i.O.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Dreikönigsaktion 1985 Phantastisches Ergebnis

Genau 6.251.046,19 Schilling erbrachte die diesjährige Dreikönigsaktion der Sternsinger in der Diözese Innsbruck. Damit wurde gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von knapp 12 Prozent erreicht.

Die Diözesanleitung der Katholischen Jungschar wertet das Ergebnis angesichts der zahlreichen weiteren Sammlungen um die Weihnachts- und Neujahrszeit als geradezu »phantastisch« und dankt allen Spendern.

Wie die Diözesanleitung weiters bemerkt, könne die Dreikönigsaktion trotz derartiger anscheinlicher Steigerungen mit der

wachsenden Anzahl der Unterstützungsansuchen aus Ländern der Dritten Welt dennoch nicht Schritt halten. Lag die Zahl der Ansuchen 1980 noch bei rund 300, kletterte sie 1984 bereits auf 704, von denen allerdings nur 219 unterstützt werden konnten.

Die steigende Anzahl der Anträge spiegle einerseits die immer schlechter werdende wirtschaftliche Situation in den Entwicklungsländern wider, sei andererseits aber auch darauf zurückzuführen, daß die Adresse »Katholische Jungschar - Dreikönigsaktion« immer bekannter werden, betont die Jungschar.

Bei der Auswahl der Anträge werde daher entsprechend der Vorstellung der Missions Bischöfe streng darauf geachtet, daß weniger die speziellen Anliegen einzelner Missionare oder Missionsstationen, mehr jedoch die Notwendigkeiten ganzer Diözesen und Regionen Berücksichtigung finden.

Stadtamt Landeck

Die Stadtgemeinde Landeck hat mit 1.1.1985 auf ein neues EDV-System umgestellt. Die Hausbesitzabgaben (Grundsteuer A+B, Wasser-, Kanal- und Müllgebühren, Zählermiete) werden in Zukunft nach Möglichkeit stets zu nachstehend angeführten Zeitpunkten vorgeschrieben.

Abgabenart: Grundsteuer A+B, Müllgebühren für das ganze Jahr (100%), Vorschreibungszeitpunkt: 15.1. des Jahres.

Ca. 50% der Wasser- und Kanalgebühren für das laufende Jahr, Vorschreibungszeitpunkt: 15.4. des Jahres.

Restbetrag bzw. Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren für das laufende Jahr, Vorschreibungszeitpunkt: 15.9. des Jahres.

Wassermietmiete für das ganze Jahr (100%), Vorschreibungszeitpunkt: 15.9. des Jahres.

Die Vorschreibung für die Grundsteuer A+B und die Müllgebühren für den Zeitraum vom 1.1.85 bis 31.12.85 erfolgte am 5.3.85.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Finanzverwaltung der Stadtgemeinde Landeck während der Amtsstunden gerne zur Verfügung.

**Der Bürgermeister
Anton Braun**

Operette »Weißes Rössl«

Alle Theaterfreunde werden zur Fahrt ins Tiroler Landestheater, Aufführung Operette »Weißes Rössl« recht herzlich eingeladen. Abfahrt: Donnerstag, 11. April 1985 um 17.30 Uhr Perjen, 18 Uhr Gasthof Hauweis-Zams. Anmeldungen erbeten an Österreichische Frauenbewegung, Mathilde Köchle, Tel. 05442-41373.

Hubert Siegele Gedächtnis-Tourenlauf

Wenn es die Schneelage noch erlaubt, wird am Ostermontag, den 8. April der Hubert Siegele Gedächtnis-Tourenlauf vom SV Zams/Winter durchgeführt.

Programm: 9 Uhr Auffahrt mit Venetiseilbahn zur Stütze 3, Aufstieg auf's Köpfle, Abfahrt zur Venethütte, in Grist gemeinsames Mittagessen, Hl. Gedenkmesse durch Herrn Generalvikar Dr. Josef Hammerl, anschließend Siegerehrung.

Frühjahrstour 1985

Der Schiklub Landeck teilt allen Schitourenfreunden mit, daß am 14.4.1985 eine geführte Schitour ins Rojental, Südtirol, veranstaltet wird. Für die Führung muß ein kleiner Unkostenbeitrag bezahlt werden.

Die Tourenvorbesprechung findet am 10.4.1985 in der Kristalle bei Obmann Probst Rainer um 20.00 Uhr statt. Der Willi Gmeiner Gedächtnislauf wird heuer am 21.4.1985 abgehalten werden.

Der Tourenwart Bock Peppi

**Gemeindeblatt
Landeck,
Malserstr. 66
Tel.:
05442-4530**



**Arbeitsamt
Landeck**
Tel. (05442) 2616

Wir suchen:

Fleischer mit abgeleistetem Präsenzdienst, Bürokaufmann mit abgeleistetem Präsenzdienst, Buchhalter mit Praxis, Maschinenschlosser (auch kurzfristig), Bauschlosser, Schlosser, KFZ-Mechaniker, Karosseriespengler, Spenglermeister, Tapezierer oder Bodenleger, Ofensetzer, Tischler für Massivholztischlerei, Bau- und Möbeltischler, Kanal- und Sanitärmon-teure (eine Kraft wird als Verkäufer eingesetzt), Elektromonteur für die Reparatur von Geräten und Maschinen, Autobuslenker, Sattelfahrer, Gräderführer, Baggerführer, Kranführer, Raupen-fahrer, Radladerfahrer, Maler, Kindermädchen, Hausmädchen, Zimmermädchen, Wurstwaren-verkäuferin, Kellner(innen) mit und ohne Inkasso, Koch, Beikoch(in), Jungkoch(in), Küchen-gehilfe(in), Abwäscher(in).

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Alle Betriebe des Hotel- und Gastgewerbes, die an einer kostenlosen Einschaltung der offenen Stellen für die kommende Sommersaison im »Sonderstellenanzeiger« interessiert sind, haben dazu noch bis spätestens 3.4.1985 die Möglichkeit, dies am Arbeitsamt Landeck (Fr. Matt) telefonisch mitzuteilen.

Bezirksschülercup Finale

Am vergangenen Sonntag fand das Raiffeisen Bezirksschülercup Finale in Galtür statt.

Ergebnisse:

Schüler I weiblich:

1. Scalvini Tamara, SK Landeck, 2. Penz Sonja, SC Kaunertal, 3. Pfeifer Viktoria, SK Flirsch;

Schüler II weibl.:

1. Pleifer Heidi, SK Flirsch, 2. Männel Daniela, SK Landeck, 3. Penz Kathrin, SC Kaunertal;

Schüler I männl.:

1. Fahrner Lorenz, SCA, 2. Schwarzacher Paul, SCA, 3. Walter Adalbert, SC Galtür;

Schüler II männl.:

1. Siess Werner, SCA, 2. Praxmarer Holger, SC Kaunertal, 3. Hammerle Gerold, SK Landeck;

Gesamtergebnis:

Schüler I weibl.:

1. Scalvini Tamara, SK Landeck, 2. Penz Sonja, SC Kaunertal, 3. Vogt Alexandra, SC Ischgl, 4. Pfeifer Viktoria, SK Flirsch, 5. Larcher Dominika, SC Kaunertal;

Schüler II weibl.:

1. Pleifer Heidi, SC Flirsch, 2. Männel Daniela, SK Landeck, 3. Penz Kathrin, SC Kaunertal;

Schüler I männl.:

1. Fahrner Lorenz, SCA, 2. Mangott Arnold, SC Serfaus, 3. Schwarzacher Paul, SCA, 4.

Walter Adalbert, SC Galtür, 5. Walter Josef, SC Galtür;

Schüler II männl.:

1. Siess Werner, SCA, 2. Pfenninger Hannes, SC Tobadill, 3. Hammerle Gerald, SK Landeck, 4. Praxmarer Holger, SC Kaunertal, 5. Carpentari Sandrino.



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Walser KG, Landeck; Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malserstraße 66, Tel. 05442-4530 oder 3347.

Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malserstraße 66, Tel. 05442-4530 oder 3347.

Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

SPORTNACHRICHTEN

Sieg von Landeck über Jenbach

Nun dritter Tabellenplatz

SV Sparkasse Landeck I — SVG Jenbach I 2:0, Tore: Fadum Gerhard.

SV Sparkasse Landeck U 23 — SVG Jenbach U 23 1:2, Tor: Kai Siess.

Die Mannschaft, in der mit Blumauer (Neuerwerbung), Scheiber und Wachter M. 3 Neue standen, präsentierte sich als kompakt, konditionell und technisch stark. So überstand sie auch die ersten zwanzig Minuten eher mühelos, in denen die Unterländer stark drückten und eine schnelle Entscheidung suchten. Als man die Gäste zunehmend in den Griff bekam, meldeten sich zunächst Thönig mit mehreren guten Schüssen auf das Jenbacher Gehäuse, die Torhüter Astl sicher meisterte. Dann erspurtete sich Blumauer einen Paß in den rechten freien Raum und flankte ideal vor das Tor. Der anstürmende Fadum versenkte per Kopf das Leder zum viel bejubelten Führungstreffer.

Es gab noch mehrfach Toralarm bei Jenbach, Blumauer, Fadum und Thönig scheiterten nur knapp und zweimal rettete noch ein Abwehrspieler auf der Linie. Es dauerte aber bis Mitte der zweiten Spielhälfte, ehe wiederum Fadum einen kurzen Durchleger von Thönig mitnahm, einen Jenbacher ausspielte und den herauseilenden Torhüter bezwang. Er krönte mit seinen zwei Toren, die beide überlegt und gekonnt erarbeitet wurden, eine insgesamt starke und schon lange nicht mehr erbrachte Leistung.

Ebenso überzeugend präsentierten sich die »Neuen« Blumauer, Wachter Michael und Scheiber. Die Abwehr stand bombensicher, so daß es kaum ein Durchkommen für die Jenbacher Stürmer gab und Torhüter Schatz nie ernstlich eingreifen mußte. Kein schwacher Punkt in der Mannschaft, die ein Gesamtlob für Kampfgeist, Einsatz und Spielverständnis verdient. Schiedsrichter Gruber hielt in seinen Entscheidungen eher zu Jenbach und verteilte mehrere gelbe Karten mit ungleichem Gewicht. Thönig Hubert und Zangerl Stefan sahen »Gelb« zum vierten Mal und müssen im Spiel gegen Haiming Ötztal pausieren. Dafür sind Sigg Regensburger und Trenkwalder wider fit.

Mit Haiming erwartet Landeck eine schwere Hürde, Revanche für die knappe Niederlage im Herbst in Haiming wäre fällig! Es sollte das Spiel des Jahres werden und könnte es mit Unterstützung aller Fußballfans wohl werden! Das Probespiel gegen Jenbach hat gezeigt, daß Einstellung, Kondition und Kampfgeist stimmen!

Vorschau für das Wochenende im Stadion Landeck:

Sonntag, den 31. März 1985:

12.15 Uhr SV Sparkasse Landeck / Zams Jgd — ESV Kufstein Jgd (Tab. Führer).

14.00 Uhr SV Sparkasse Landeck / Zams U 23 — SV Haiming / Ötztal U 23.

16.00 Uhr SV Sparkasse Landeck / Zams I — SV Haiming / Ötztal I.

8. Bezirksschilehrerrennen in See

Am vergangenen Sonntag wurde in See, »Medrigalm-Rossmoos«, das 8. Bezirksschilehrerrennen von der Schischule See durchgeführt.

Ergebnisse:

Damenklasse:

1. Tschol Susanne, Arlberg, 2. Schwarzmann Franziska, St. Christoph, 3. Buder Michaela, Ischgl;

Diplom-Schilehrer AK II Herren:

1. Westreicher Siegfried, Serfaus, 2. Probst Arthur, Ischgl, 3. Pockstaller Johann, Kaunertal;

Diplom-Schilehrer AK I Herren:

1. Wolf Franz, Pettneu, 2. Huber Paul, Ischgl, 3. Vogt Hermann, Ischgl;

Diplom-Schilehrer

Allgemeine Herren:

1. Agerer Helmut, St. Christoph, 2. Höllrigl Georg, St. Christoph, 3. Westreicher Siegfried, Serfaus, 4. Perchtold Konrad, St. Christoph;

Landes-Schilehrer,

Allgemeine Herren:

1. Rojacher Peter, Arlberg, 2. Pircher Werner, See, 3. Schweiger Alfred, Arlberg, 4. Hauser Othmar, Galtür;

Landesschilehrer-Anwärter

Allgemeine Herren:

1. Kaufmann Ferdl, St. Christoph, 2. Kathrein Hubert, Galtür, 3. Mäser Markus, St. Christoph, 4. Stark Martin, Fiss;

Landesschilehrer-Anwärter Jugend Herren:

1. Gstrein Bernhard, See, 2.

Mathoy Edwin, Nauders, 3. Narr Raimund, See;

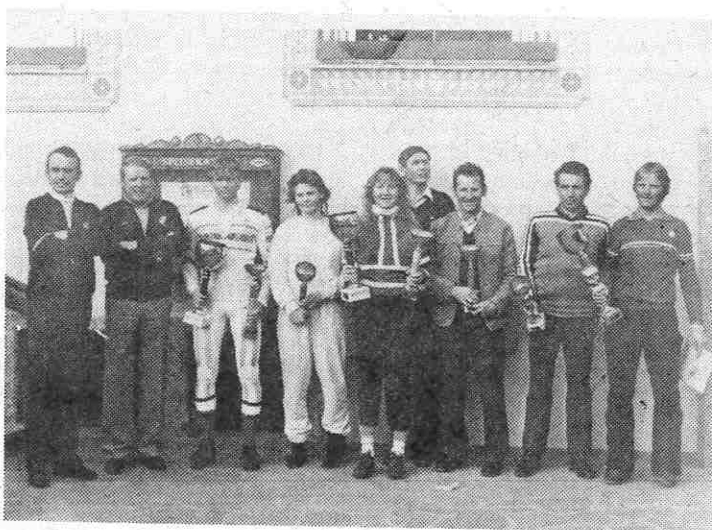
Bezirksmeisterin 1985:

Schwarzmann Franziska, Diplom-schilehrerin, St. Christoph;

Bezirksmeister 1985:

Agerer Helmut, Diplomschilehrer, St. Christoph.

Venetriesentorlauf am Krahberg



Siegerfoto: v.l.n.r.: Obmann Kurz Engelbert, Sektionsleiter Mairhofer Pepi, Waldhart Stefan, Allgäuer Renate, Lorenz Ruth, Hammerle Walter, Knabl Josef, Moll Ernst, Trenkwalder Ernst.

Foto: Zangerl

Bei herrlichem Wetter und ausgezeichneten Pistenverhältnissen wurde am Sonntag, den 24. März 1985 der Venetriesentorlauf in 2 Durchgängen durchgeführt.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich der SV Zams bei den Angestellten der Venetbahn sowie bei der Bergwacht Zams für das Verständnis und das Entgegenkommen in der abgelaufenen Rennsaison herzlichst bedanken.

Die Preise wurden von Obmann Kurz Engelbert und Sektionsleiter Mairhofer Pepi überreicht.

AK III:

1. Knabl Josef, SC Fließ, 2. Hochenblaikner Hans, SV Zams, 3. Knabl Toni, SC Fließ;

AK II:

1. Hamerle Walter, SC Landeck, 2. Allgäuer Hermann, SV Zams, 3. Schütz Siegfried, SC Pians;

AK I:

1. Moll Ernst, SV Oberperfuss, 2. Kraxner Walter, SC Landeck;

Damenklasse:

1. Lorenz Ruth, SV Oberperfuss, 2. Nagiller Gitti, TSI, 3. Raffl Margit, SCA;

Jugend weiblich:

1. Allgäuer Renate, SV Zams, 2. Wegscheider Evi, SV Oberper-

fuss, 3. Hochschwarzer Gitti, WSV Vomp;

Jugend männlich:

1. Waldhart Stefan, SV Oberhofen, 2. Falch Martin, SCA, 3. Lorenz Helmut, SV Oberperfuss;

Allgemeine Herrenklasse:

1. Trenkwalder Ernst, SV Oberhofen, 2. Nagiller Hermann, TSI, 3. Puelacher Karl, SV Oberhofen.

Schischaukel
VenetBahnen
 Landeck - Zams - Fließ
 Beste Pistenverhältnisse
 Seilbahn ab 9 Uhr
 alle 20 Minuten
 in Betrieb

Siegerin des Venetriesentorlaufes 1985: Lorenz Ruth, SV Oberperfuss; Sieger des Venetriesentorlaufes 1985: Waldhart Stefan, SV Oberhofen;

Sportverein Zams

Der Sportverein Zams hält am Samstag, dem 30.3.1985 um 19.30 Uhr im Gasthof Schwarzer Adler die Jahreshauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen neben den Tätigkeitsberichten unter anderem auch Er-

Kindergartenschiwoche in Nauders

Kürzlich veranstaltete der Kindergarten Nauders seine alljährliche Schiwoche.

Mit Unterstützung der Gemeinde Nauders und der Schi-schule Nauders unter der Leitung von Herbert, Berthold, gelang es heuer erstmalig, diesen Kindergartenschikurs mit bewährten Schilehrern durchzuführen.

Auch dank der großzügigen Unterstützung der einzelnen Sportgeschäfte konnten alle Kinder daran teilnehmen. Gerade dieser Umstand fand bei der einheimischen Bevölkerung, aber auch bei den Kindern großen Anklang.

Unter dem Ehrenschutz des Sportreferenten der Gemeinde Nauders Herr Hugo Kirschner,

wurde zum Abschluß der Schi-woche ein Schirennen durchgeführt. Bei diesem Rennen herrschten weltcupähnliche Atmosphäre mit einer Zuschauerkulisse von über 300 Leuten. Dementsprechend groß war auch die Begeisterung dieser Schiknirpse, die das Erlernte dieser Schiwoche unter Beweis stellen konnten.

Die Preisverteilung wurde unter großem »Hallo« und im Beisein zahlreicher Eltern durchgeführt. Jedem Kind wurde ein Diplom und ein Silberabzeichen überreicht. Es bleibt zu hoffen, daß diese sicher gelungene Schi-woche auch im nächsten Jahr ihre Fortsetzung findet (R.M.).



Foto: R. Moritz

Sporttage in Hochfilzen

Landecks Gewerkschaftsjugend erfolgreich

Vor kurzem fanden bei ausgezeichneten winterlichen Verhältnissen die Wintersporttage der Tiroler Gewerkschaftsjugend in Hochfilzen statt. An den Wettbewerben Riesentorlauf, Eisstockschießen, Rodeln und Langlaufen nahmen jeweils ca. 60 jugendliche Gewerkschaftsmitglieder teil.

Für die einwandfreie Durchführung dieser Wintersporttage zeichneten der Wintersportverein Hochfilzen sowie das ÖGB-Jugendreferat verantwortlich.

Der Vorsitzende der Tiroler Gewerkschaftsjugend, Koll. Klaus Marksteiner und der Bürgermeister der Gemeinde Hochfilzen, Josef Bergmann, zeichneten die drei erstplacierten des jeweiligen Wettbewerbes bzw. der je-

weiligen Klasse mit wunderschönen Pokalen und Urkunden aus.

Ergebnisse

Rodelmeisterschaft Mädchen 63—69: 1. Fuchs Gertrud, Kundl, 2. Zangerl Sonja, Flirsch, 3. Tabojer Petra, Landeck.

Rodelmeisterschaft Burschen 63—69: 1. Eder Norbert, Kundl, 2. Hölzl Josef, Schwaz, 3. Fuchs Reinhold, Landeck.

Langlaufmeisterschaft Mädchen 63—65: 1. Luttinger Beate, Zams, 2. Veigel Betina, Landeck, 3. Griessenauer Belinda, Landeck.

Langlaufmeisterschaft Mädchen 66—69: 1. Carpentari Karin, Landeck, 2. Schimpfössl Isolde, Landeck, 3. Arnold Claudia, Hall.

Langlaufmeisterschaft Burschen 63—65: 1. Höfler Stefan, Innsbruck, 2. Pfister Peter, Hochfilzen, 3. Hofmann Bruno, Landeck.

Langlaufmeisterschaft Burschen 66—69: 1. Hölzl Johann, Hochfilzen, 2. Lechner Christian, Kirchbichl, 3. Haas Rudolf, Landeck.

Schimeisterschaft Mädchen 66—69: 1. Untermoser Anni, Hochfilzen, 2. Bergmann Daniela, Hochfilzen, 3. Carpentari Karin, Landeck.

Schimeisterschaft Mädchen 63—65: 1. Friedrich Gabriele, Kirchbichl, 2. Zangerl Sonja, Flirsch, 3. Veigel Betina, Landeck.

Schimeisterschaft Burschen 66—69: 1. Hölzl Johann, Hochfilzen, 2. Sparber Michael, Hochfilzen, 3. Putz Markus, Hochfilzen

Schimeisterschaft Burschen 63—65: 1. Perterer Helmut, Hochfilzen, 2. Rank Christian, Hochfilzen, 3. Höfler Stefan, Innsbruck.

Eisstockschießen Mädchen 63—69: 1. Carpentari Karin, Landeck, 2. Schimpfössl Isolde, Landeck, 3. Luttinger Beate, Zams.

Eisstockschießen Burschen 63—69: 1. Scheiber Markus, Innsbruck, 2. Weißbacher Stefan, Hochfilzen, 3. Putz Markus, Hochfilzen.



Schach-Klub

Die zweite Schachmannschaft hat am vergangenen Samstag mit einem 3 zu 2 Puntessieg gegen Völs die Meisterschaft erfolgreich abgeschlossen. Die Landecker Mannschaft hat somit in der spielstarken Liga von elf Spielen sieben gewonnen, ein Spiel endete unentschieden und nur drei gingen verloren. Damit wurde nun der zweite Tabellenrang erkämpft. Im letzten Spiel waren Höllrigl und Jenewein mit einem Sieg, Eisner und Nicolussi mit einem Remis erfolgreich.

Die dritte Mannschaft mußte gegen Reichenau ein Qualifikationsspiel um den Aufstieg in die II. Klasse bestreiten. Da gab es für Landeck eine 3:2 Niederlage. Somit sind die Aufstiegschancen gegen Fügen sehr gering. Für Landeck punktete Alois Fritz mit

einem Sieg, Baumgartner und Zappulla spielten unentschieden.

Am 24.3.1985 fand in Rankweil das international gut besetzte Karl Graf Gedächtnis Blitzturnier statt. In der Jugendklasse konnte der nun zu einem Klasse-spieler heranreifende Hermann Ladner vom Schachklub Landeck klar gewinnen. Auch der zweite Landecker Jugendliche Michael Nicolussi konnte mit seinem 7. Platz in den mit 40 Spielern aus 4 Ländern besetzten Feld hervorragend bestehen.

Die 15-jährige Karin Ladner nimmt derzeit in Israel an der Mädchenweltmeisterschaft teil. An dieser Meisterschaft sind Mädchen bis zum 18. Lebensjahr spielberechtigt. Karin Ladner hat bereits ihre erste Partie gewonnen. Wir wünschen ihr viel Glück.

Tiroler Tischtennis-Schülermeisterschaft Siegele erkämpfte Medaille

Bei den diesjährigen Tiroler Tischtennis-Schülermeisterschaften (90 Spieler nahmen daran teil) in Innsbruck war der TTC Landeck mit sieben Akteuren ebenfalls dabei. Obwohl der TTCL eine hervorragende Schülermannschaft (2. Platz in der Mannschafts-Meisterschaft) besitzt, reichte es im Einzelbewerb noch nie für eine Medaille.

Um so erfreulicher ist es, daß sich Siegele Florian, ein Unterstufen-Spieler (noch drei Jahre in der Schülerklasse spielberechtigt), gleich bei seinem ersten Antreten auf den dritten Platz vorarbeiten konnte. Nachdem er sich von Spiel zu Spiel ge-

steigert hatte, unterlag er erst im vierten Wettkampf dem späteren »Zweiten«.

Der ebenfalls noch in der Unterstufe spielberechtigte Dapunt Wolfgang, sowie Holzer Martin und Rödlach Michael (aus der Schülermannschaft) konnten bei diesen Meisterschaften ebenfalls überzeugen. Letztere zwei kamen im Schüler-Hauptbewerb unter die besten sechs, wo sie gegen die späteren Finalisten aus Reutte und Rum ausschieden.

Der TTC Landeck kann somit das beste Ergebnis eines Oberländer Vereines aufweisen. Die Arbeit der Jugend-Betreuer Senn Gerhard und Josef Somadossi hat sich gelohnt.



DICH VERLIEREN WAR SEHR SCHWER
DICH VERMISSEN NOCH VIEL MEHR.

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir unseres lieben,
unvergessenen Gatten, Vaters, Opas, Bruders, Schwagers und
Onkels, Herrn

Johann Paul Sailer

beim 1. Jahrgottesdienst am Sonntag, den 31. März 1985
um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Landeck

Berta Sailer und Kinder mit Familien

Zuständig für Mode

+ Wäsche *perjak* Posjak hat's

Textilcenter Westtirol

Weiterbildungs- kurs für Imker

Am Samstag, dem 30. März 85
findet um 9 Uhr im Hotel Sonne
in Landeck ein Weiterbildungs-
kurs für Vereinsgesundheitswarte
(Seuchenwarte) statt. Referent ist
S.R. Josef Zangerle. Themen:
Varroamilbe, Biologie, Früher-
kennung, Diagnose und Behand-
lungsmaßnahmen.

Geprüfte GEBRAUCHTWAGEN mit Garantie

VW Polo, Bj. 78
VW-Golf, CL, Bj. 84
Audi 80, GLS/4, Bj. 77
Audi 80 S, Bj. 75
Mitsubishi Lancer C 10, Bj. 84
viele Extras
Datsun Cherry, Bj. 79
Opel Kadett 1200 S, Bj. 81
Opel Kadett C 12, Bj. 77
Opel Ascona B 20, Bj. 79
Peugeot 305 SR/4, Bj. 81
Peugeot 104 GL/5, Bj. 80
Peugeot 104, Bj. 80
Renault R 5, Bj. 80
Toyota Corolla TX, Bj. 81
Alfa Romeo 1,8, Bj. 80
BMW 316, Bj. 82
Fiesta 1300 S, Bj. 80
Fiesta 1100 XL, Bj. 82
Escort 1300 1/5, Bj. 81
Ford Capri GT 4, Bj. 80
Vorfürswagen
Fiesta Diesel, Escort, Orion

AUTO PLASELLER
ZAMS - Tel. 2304 - 2603



S 117.900.—
+ Top-Eintauschangebot



FORD ESCORT LASER.

Ein Sonderangebot der
Sonderklasse:

- versicherungsgünstiger 37 kW/50 PS-Motor
- benzinsparendes
Fünfganggetriebe (5,3 l bei 90 km/h)
- spurtreuer Vorderradantrieb
- komfortable Einzelradaufhängung
- elegante Innenausstattung
- Vollstereo-Cassetten-Autoradio usw. usw.

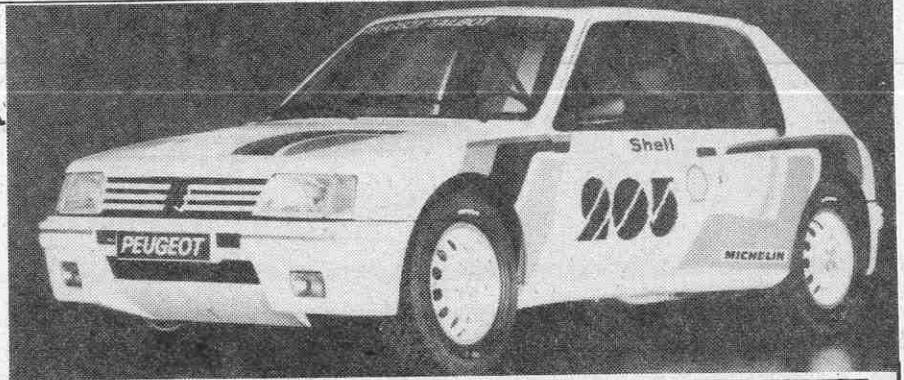


Auto Plaseller

FORD-HÄNDLER f.d. Bezirk Landeck · 6511 Zams · Buntweg 8 · Tel. 05442/2304, 2603

Wir präsentieren die erfolgreichen PEUGEOT 205* Modelle

Kostenlos
leihen wir Ihnen
über ein Wochenende
dieses Traumauto,
damit Sie sich von
Fahrkomfort und Wirtschaftlichkeit
überzeugen können.
*natürlich auch
als Diesel



PEUGEOT ALOIS MAYER Landeck Nesselgarten

**Nasses, kaltes Wetter,
Frösteln
Klosterfrau
Melissengeist**

das Hausmittel aus der Natur

Fragen Sie Ihren Apotheker
oder Drogisten, er wird Ihnen seine
Erfahrung gerne weitergeben!



Verkaufe neuwertigen dunkelblauen Trachtenanzug
Gr. 46 mit Zubehör. Tel. 05442-41764

Suchen für sportliche Zwecke geeigneten Kellerraum
im Raume Öd/Pérjen.
Tel. 05442-21663

Fremdzimmer komplett mit Einsätzen und
Matratzen günstig abzugeben.
Tel. 05442-21282

Gut erhaltener Seitenstreuer für Schlepper ab 30 PS
günstig zu verkaufen, Tel. 05447-5493

Achtung Bastler: Verkaufe Talbot 1308 Jubilee,
unfallbeschädigt. Tel. 05449-5471

1200 kg Heu und Grummet zu verkaufen.
Tel. 05442-4034

FEST DER SCHÖNEN AUTOS

Opel Sonderschau in: Landeck - Bruggen
am Samstag, 30.3. und Sonntag, 31.3.



Anerkannter Opeldienst

Landerer

GM

A-6500 LANDECK / BRUGGEN - TIROL TELEFON 0 54 42 / 24 57

Sonderschau

AUTOHAUS MASCHLER

Landeck • Graf • Gurnau

KFZ-FACHWERKSTÄTTE

ladet Sie zur großen Auto-Sonderschau

am Freitag, 29. März ab mittags, Samstag, 30. März und Sonntag, 31. März 1985
von 9—18 Uhr auf dem Betriebsgelände herzlichst ein.

Denn dort sehen Sie den Geländewagen, der die härteste Rallye der Welt gewonnen hat. Und die Limousine, der das »goldene Lenkrad« zugesprochen wurde. Und die Turbos mit der sensationellen ECI-Einspritzung. Und das Superauto, das drei Jahre lang in der ADAC-Pannenstatistik Klassenbestes war. Und den Transporter, den es auch als 9plätziges Bus und als Allwetter-Allweg-Fahrzeug mit Allradantrieb gibt.

Nützen Sie diese Gelegenheit und machen Sie eine Probefahrt!

Kinder testen ihr Reaktionsvermögen bei unserer Kinderautorennbahn

Die jeweiligen Tagessieger erhalten schöne Preise.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mofa zu verkaufen, gut erhalten,
Tel. 05442-3805

Voll erschlossener Baugrund, 817 m², in Strengen zu verkaufen, schöne Lage, Tel. 05447-5702

BMW 1502, Bj. 75, Pickerl abgelaufen, zu verkaufen.
Tel.: Büro: 05442-2713-18, privat: 05447-5431

Suchen Auslieferer als Aushilfe,
Pesjak Textilcenter, Landeck,
Tel. 05442-3241

Brautdirndl, hellblau, Gr. 36—38, Kopfschmuck und Tuch zu verkaufen. Tel. 05442-3651

Verkaufe geförderte Eigentumswohnung
(Luxusausstattung) in Landeck.
Zuschriften unter Nr. 4742 an Gemeindeblatt,
Postfach 27, 6500 Landeck.

Büro- und Ordinationsräume im Zentrum von Landeck
Innere Malsersstraße, langfristig zu vermieten.
Zuschriften unter Nr. 4759 an Gemeindeblatt Landeck,
Postfach 27, 6500 Landeck.

Dr. Günther Rinner
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kiefer-
heilkunde vom
1.4.—5.4.1985
keine Ordination
Landeck, Stampfle 72

Verkaufe schöne Kitze auf Ostern.
Preis und Vorbestellung unter Tel. 05442-39325



Bezirksstelle
Landeck

Italienisch für Leichtfortgeschrittene

Beginn: Donnerstag, 11. April 1985, 19.15 Uhr
Dauer: 20 Stunden, 2 x wöchentlich, abends
Beitrag: S 350.—
Leiter: Marlies Hofer

Französisch für Fortgeschrittene

Beginn: Donnerstag, 11. April 1985, 19 Uhr
Dauer: 40 Stunden, Abendkurs
Beitrag: S 700.—
Leiter: Doris Kröss, Sprachlehrerin

Schaufensterdekorkurs

Beginn: Montag, 15. April 1985, 8.30 Uhr
Dauer: Montag bis Donnerstag, ganztägig
Beitrag: S 1.500.—
Leiter: Claus Stepan, Lienz

Kochkurs

Beginn: Montag, 15. April 1985, 8.30 Uhr
Dauer: 2 Wochen, ganztägig
Beitrag: S 900.— + S 900.— für Verpflegung
Leiter: Wilhelm Gasser, Küchenchef

Servierkurs

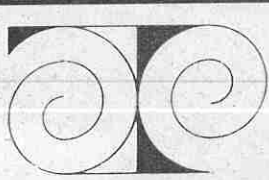
Beginn: Montag, 15. April 1985, 8.30 Uhr
Dauer: 2 Wochen, ganztägig
Beitrag: S 900.— + S 900.— für Verpflegung
Leiter: Helmut Dollnig, Serviermeister

Englisch für Fortgeschrittene

Beginn: Montag, 15. April 1985, 19 Uhr
Dauer: 40 Stunden, Abendkurs
Beitrag: S 700.—
Leiter: Prof. Peter Stockreiter

Anmeldungen:
Handelskammer Landeck, Schentensteig 1a
Tel. 05442-4440

Ihr Fachgeschäft - Ihr Experte für gute und modische Brillen.
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl!
Die Natur erleben - hautnah mit einem Qualitätsfeldstecher
von



planegger OPTIK
6500 LANDECK
MALSERSTRASSE 5
TELEFON (05442/2370)

HABICHT, ZEISS, SEITZ oder ESCHENBACH

Verkaufe Motorrad, Kawasaki 650, Bj. 80, inclusive
Damen- und Herrenlederanzug komplett sowie
Regenanzüge komplett. Tel. 05442-41553

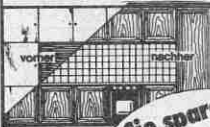
Günstig reisen: **Costa Brava**, 12.—21. April, 19.—28. April, Hotel Santa Rosa, Halbpension, nur 2.690.— inklusive Reise im Luxusbus; **Ischia**, 19.—28. April, gutes Hotel, Halbpension, Zwischenübernachtungen hin und retour, nur 4.780.—; **Istanbul /Flug**, Gruppenreise, 14.-18. April, 5.190.—; Sonderangebot **Mittelmeerkreuzfahrt**, 13.—21. April, Vollpension, Doppelkabine, DU/WC, nur 7.590.—.
Schnell buchen bei: Reisebüro IDEALTOURS, Imst, Tel. 05412-4177. Gleich anrufen! Zustieg bei allen Reisen in Landeck!

NATURSTEINE
CITERLE
PFLASTERSTEINE
CITERLE
BETONWAREN
CITERLE

Nesselgarten, 05449-5275
Urgen 76

Alte Küche?

Die Idee: aus alt wird neu in
einem Tag!



Sie sparen
bares
Geld!

Rufen
Sie einfach an

☎ 052 63 / 6377

PORTAS-Fachbetrieb PORTAS®
Josef Haslwanger,
Tirolerstraße 229, 6424 Silz

**Sonderangebot vom
1.4.—13.4.1985**

Kodachrome Super 8
nur **167.-**

Royal Negativ Film 135/36 92.-

Royal Negativ Film 135/24 75.-

Royal Negativ Film 110/24 75.-

Royal Negativ Film 126/24 75.-

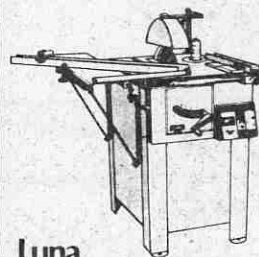
Solange der Vorrat reicht.
In Ihrem

**Fotohaus
R.MATHIS**

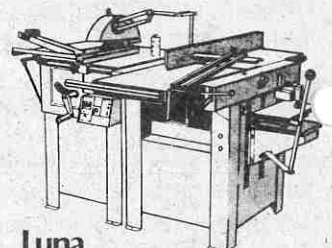
6500 Landeck - Tirol
Telefon 05442-3350



Luna-Kombimaschinen



Luna
Zweifach kombiniert



Luna
Fünffach kombiniert

VORFÜHRUNG

Donnerstag, 4. April
Freitag, 5. April
Samstag, 6. April

Das Tiroler Hartwarenhaus

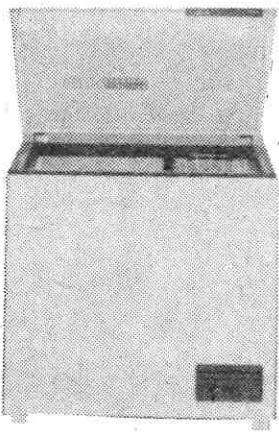
**CORDA
GEIGER**

Werkzeuge-Maschinen
6500 Landeck ☎ 05442/4200Δ

EM aktuell

20 Stück

LIEBHERR



Kühltruhe

210 Liter

3 Körbe - Superfrost - Spar-
schaltung - Tauwasserab-
lauf zum

Sonderpreis

à S

4490.-

incl. Mwst.

warum 20 Stück??

ELEKTRO MÜLLER

LANDECK, Innstr. 14, Telefon (05442) 3300

Suchen für sofort

KFZ-Mechaniker und Karosserie-Spengler

Renault-Werkstätte

Gottfried Hangl, Pfunds,

Tel. 05474-5273

Vorfühswagen zu verkaufen

R 9 TSE

R super 5 GTL, Bj. 85

Öffentlicher Dank

Anlässlich der Feuersbrunst in Stanz
möchten wir den Feuerwehren
von Stanz, Landeck und Zams von
ganzem Herzen für ihr rasches
Erscheinen und die tatkräftige Hilfe
danken.

Die Anrainer und die Betroffenen.



Nordtiroler Spezialitäten

Aktion en gros vom 28.3. — 6.4.1985

S. Schnitzel
v.d. Schale, per kg

74.90

R. Schnitzel oder
R. Braten
per kg

99.90

Iller Aufschnitt
(3/2 Stg. gemischt ca. 4 kg), per kg

69.90

Frankfurter Würstl
per kg

59.90

Junghühner
TK 1100 g (Karton 10 Stk.), per kg

29.90



HANDL

Der
echte
Nord-
tiroler

Pians/Landeck, Tel. 05442/2038/27

BERLIN-WEST

Abflug München
3 Tage DO/DU/WC/NF ab

3.410.—

(Bei Abflügen an Wochenenden sparen Sie öS 700.-)



BERLIN-DDR

Abflug München
4 Tage DO/DU/WC/NF ab

5.330.—

Die Bahn- und -rückreise München-Hauptbahnhof
ist inkludiert

Sofort buchen bei

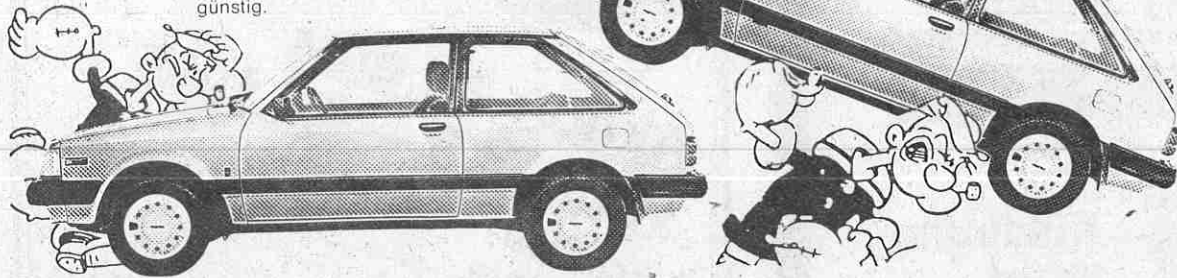
INTALREISEN

6410 Telfs - im Blickpunkt-Verlagshaus - Tel. 05262/3855



holen Sie sich noch einen 323 Popeye.

Noch zu haben: Der besondere 323 mit Schiebedach. Falls Ihre Frau auch einen möchte, nehmen Sie zwei. Denn noch sind die Preise günstig.



bei Ihrem
Mazda-Händler
Auto Mayr

Ges.m.b.H.
Nesselgarten 418, 6500 Landeck.
Tel. 0 54 49/52 71

MAZDA
Ein Mazda mußte man sein

D & M / 37

Mazda 323-Popeye: 1.296 ccm, 50 kW (68 PS), 3 Türen, Schiebedach, Verbrauch (90/120/Stadt): 5,4/7,9/8,4 Liter. Auch bleifrei.

PESJAK IN PERSIEN — ORIENT-FRÜHLING 85

Per Luftfracht eingetroffen! Die schönsten Handknüpfel aus der Einkaufsreise vom März 85. Im 1. Orient-Fachgeschäft Westtirols.

bis zu **50%**
preisgünstiger!

perjak ORIENT

RENDEZVOUS IN GOLDSCHMUCK UND MODE

Ihr Fachgeschäft für Uhren,
Schmuck und gute Ideen!

Wir bieten Ihnen große
Auswahl an Goldkreuzen
zur Erstkommunion
und Firmung
Die neuesten Modelle
an Armbanduhren

Johann Plangger

UHREN - SCHMUCK - OPTIK - FOTO
LANDECK, TEL. 2370

Öffentlicher Dank

Wir möchten allen, die bei der Brandbekämpfung mitgeholfen haben, unseren Dank aussprechen. Besonderer Dank ergeht an die Freiwillige Feuerwehr von Stanz, Landeck und Zams.
Familie Schütz

Sie suchen das Besondere - daher
Ihre Küche vom Fachmann

Wir reden nicht lang »rum« - wir machen
gleich Super-Tiefpreise

TISCHLEREI, HOLZ- UND KÜCHENWOHNSTUDIO

FRANZ BRENNER IMST

nur Rofen - Fabrikstraße - Tel. 05412/2462

Für die tägliche Betriebsreinigung suchen wir
tüchtige, männliche

Reinigungskräfte (ev. rüstige Pensionisten)

Arbeitszeit: Montag — Freitag jeweils abends ca. 2 — 3 Stunden. Wir bieten günstigen Nebenjob bei angemessener Entlohnung (Dienstverhältnis). Anmeldungen zwecks Terminvereinbarung bei Frau Handl oder Herrn Scheiber, Tel. 05442-2038.



HANDL

Der
echte
Nord-
tiroler

Pians/Landeck, Tel. 05442/2038/27

Frühlingschlager

Wir haben für Sie die aktuellen **Stoffe**
eingekauft.

- * Baumwoll-Double
- * Leinen
- * Crash
- * Modestreif
- * Dirndlstoffe usw.
- * Nähzubehör



BERTRAM
Rohner

Überzeugen Sie sich selbst von Qualität und Preis
Textilfachgeschäft

Landeck,
Maisengasse, Stadtplatz

ORIENT

pesjak

...sagt man Perser, meint man Pesjak

Orient-Teppich-Import

Bis zu 50%

preisgünstiger durch DIREKTIMPORT aus Persien (Iran) aus der Einkaufsreise vom März 85!

Das sind unsere Vorleger, Brücken, Läufer, Tischteppiche — aller Provenienzen!
Echte Handknüpfen — die beste Geldanlage.

PESJAK-ORIENT

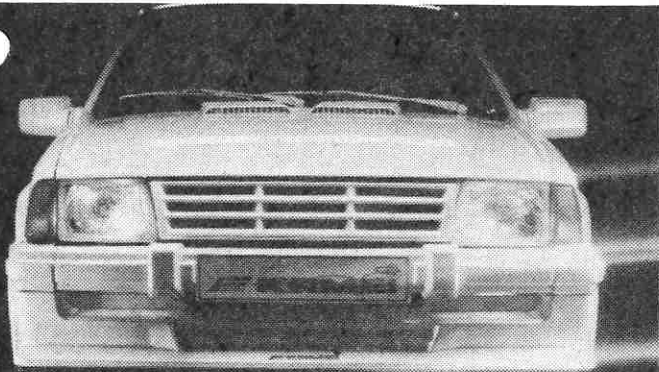
1. Westtiroler Orient-Teppich-Haus
Landeck, Malsersstr. 49 (ehem. Lenfeldhaus)

Sonntag, 31. März
10—12 Uhr
14 — 18 Uhr geöffnet!

WIR »VERKLEIDEN«

IHREN ESCORT

zu einem windschlüpfrigen Renner.



ESCORT III **X1**

Auto Schmid

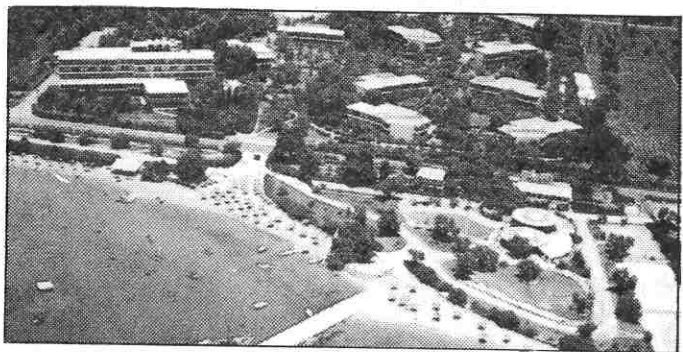
Ford-Vertragswerkstätte — Geländefahrzeuge —
Unfallinstandsetzung — Abschleppdienst

6524 Feichten - Kaunertal, Tel. 05475/334 oder 258

Ford Neuwagen Verkauf

FERIEN IN GRIECHENLAND

INSEL EUBÖA



Holidays in Evia

1 Woche DO/NF S 4.290.-

2 Wochen DO/NF S 5.620.-

Verlängerungswoche S 1.330.-

Abflüge ab Salzburg am 7./14./21./28. April

Im Preis ist die Bahnreise von jedem Tiroler Bahnhof
nach Salzburg enthalten.

Sofort buchen bei

INTALREISEN

6410 Telfs - im Blickpunkt-Verlagshaus - Tel. 05262/3855





Viele kommen deshalb
zu Deisenberger

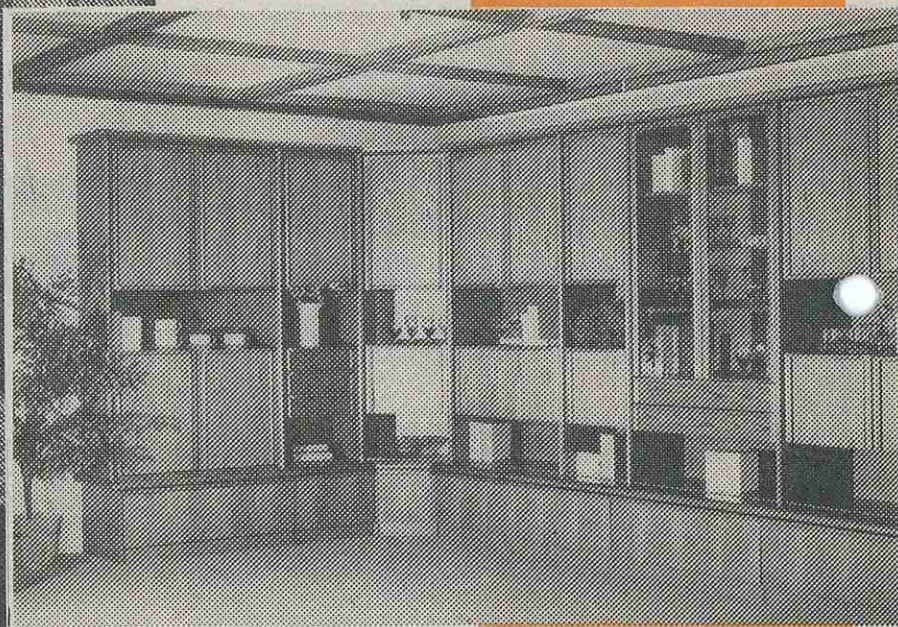
Eine Traumwand zum Wohnen

Daß diese Wohnwand Borneo zum Verkaufsschlager wird, konnten wir schon ahnen. Denn so elegant und geräumig sind vergleichbare Möbel selten. Dazu die zeitlose schöne Eichenfront zum unglaublich günstigen Preis. Sie sollten sich beeilen.

Wandverbau Borneo, rustikal gebeizt,
Breite 320 cm

S 16.950.- Lieferpreis

Schön einrichten
und dabei sparen



**Möbel
Deisenberger**



6511 Zams
☎ 05442/2442